

# TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen

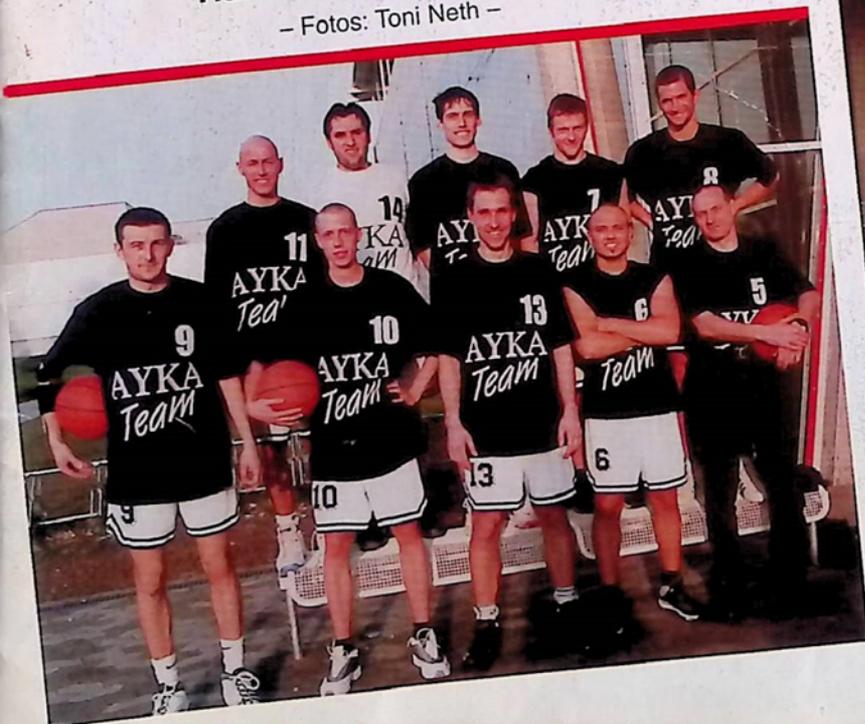
1904 e.V.



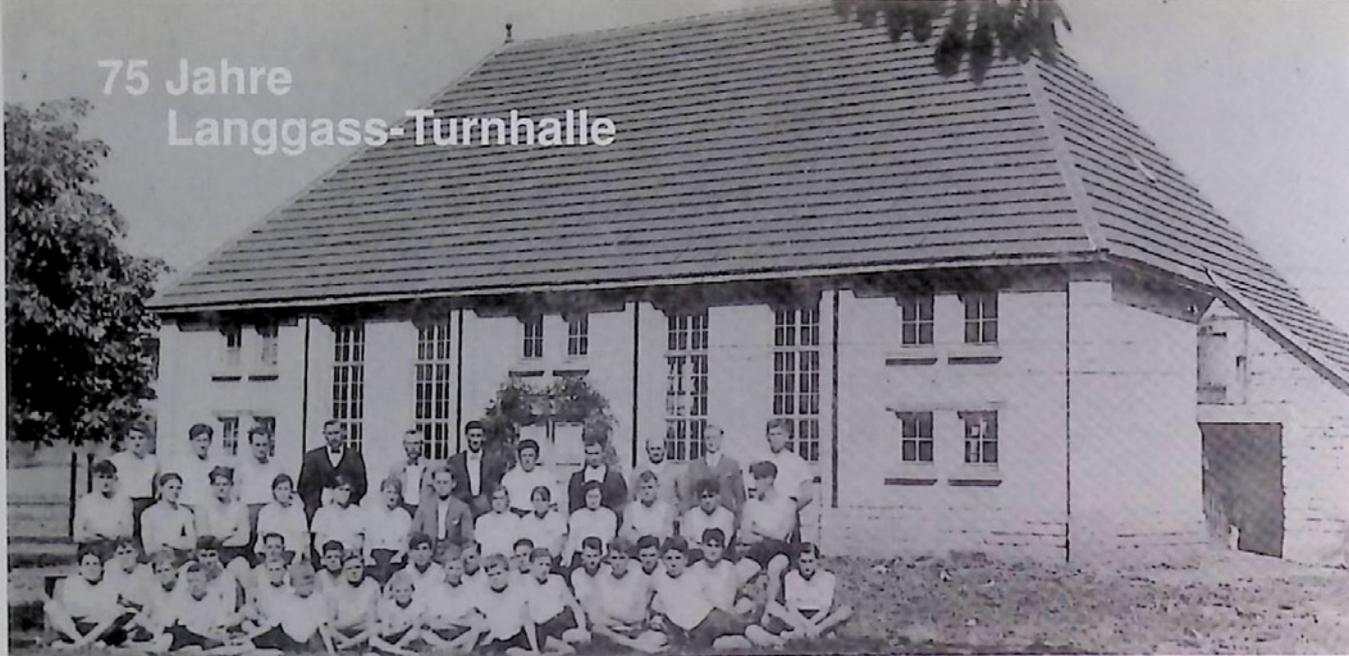
Volkslauf Frauen, Turner Mehrkampf,  
Fußball I. Mannschaft, Basketball,  
Handball I. Mannschaft

– Fotos: Toni Neth –

Herzliche Gratulation  
zum Titelgewinn und zum Aufstieg



# 75 Jahre Langgass-Turnhalle



## 75 Jahre Langgass-Turnhalle

Mit viel Idealismus und unermüdlichem Einsatz bei der Gemeinschaftsarbeit entstand das große Werk. Voll Stolz gruppierte sich der Arbeiter-Turnverein zum historischen Bild (1928).

Hinterer Reihe von links: Karl Vogt, Bernhard König, Jakob Textor, Martin Maier (Kassier), Georg Neth, Maurermeister (1. Vorsitzender des Vereins), Paul Renz, Adolf Böhringer, Christoph Wagner, Wilhelm Böhringer, Gustav Krumm und Adolf Herter.

Mittlere Reihe von links: Karl Geiger, Albert Mück, Eugen Ayen, die Damenriege (gegr. 1924) mit Emma Maier-Steinhilber, Emma Boll-Haap, Marie Ayen-Henes, Frauenturnwart Jakob Maier, Luise Krautter-Haap, Marie Haap, Berta Nill-Ayen, Bernhard Gucker, Bernhard Krautter, Fritz Haap.

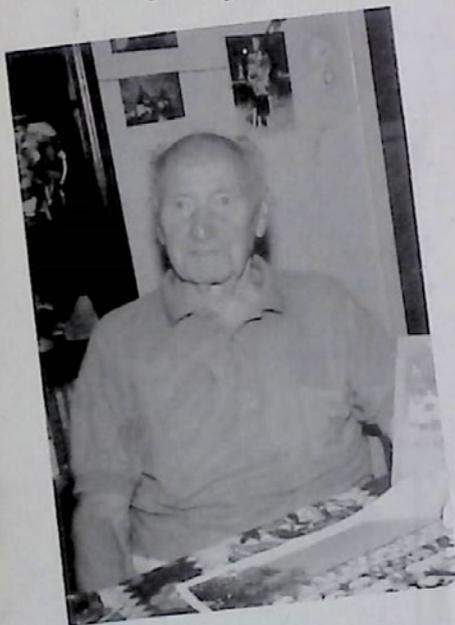
Vorne sitzend von links: Georg Schwarz, Karl Textor, Gottfried Boll, Georg Maier (1. Vors. von 1956–1971), Martin Schanz, 6. v. li.?, Karl Boll, Willi Böhringer, 9. u. 10.?, Otto Maier (Sohn v. Jakob M.), dahinter Georg Neth jr., Ernst Gucker, ?, Richard Boll, dahinter Georg Wagner (Bäckeschorsch), ?, Albert Steinhilber, ?, ?, Eugen Steinhilber, ?, Paul Gucker.

Halle 20 × 12 m, rechts Schankanbau, (Bauplan v. Andreas Neth), 2.8.1925 Einweihung, 1933 Beschlagnahme, 1945 Beschlagnahme durch die franz. Besatzungsmacht, nach Freigabe 1948 wurde die Gemeinde Eigentümerin.

Im Winter trotz Kanonenofen kalt, (mit Handschuhen geturnt!). Auch sonntags wurde trainiert, mit 2 Kokosmatten und einer 4 × 2 m Seegrasmatte! 1956 großer Auftrieb fürs Bodenturnen mit der neuen 10 m-Filzmatte!

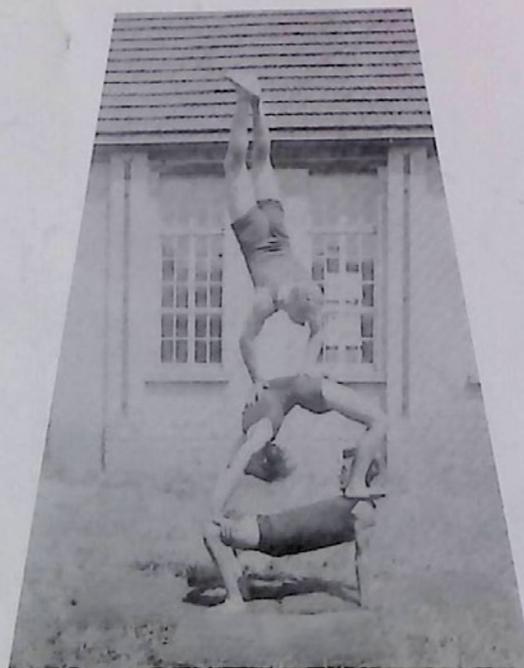
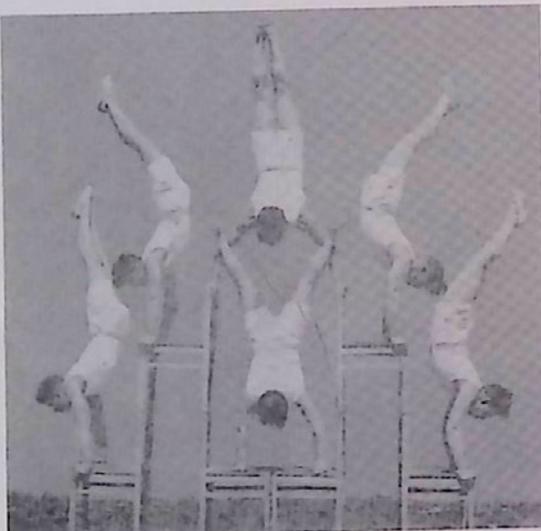
1969 Umzug der starken Turnabteilung (Kunstturner, Kindergruppen, Frauengruppen) in die neue Jahnhalle.

Die Langgass-Halle ist nach wie vor eine beliebte Übungsstätte für Schulsport, Gymnastikkurse und Tischtennis, wobei vor allem der Parkett-Schwingboden geschätzt wird.



**Jakob Textor**, Malermeister aus der Karl-Jaggy-Straße: Der damals 17-Jährige gab beim Hallenbau den Fenstern einen schönen Anstrich. Später wurde er berühmt als Kulissenmaler für die anspruchsvollen Theateraufführungen in der Halle.

Bei den 15 Figuren der **Bodenakrobatikgruppe** war er als »gelenkiger Brückenbauer« unentbehrlich (siehe Foto): unten Karl Geiger, Brücke Jakob Textor, Handstand Jakob Maier.

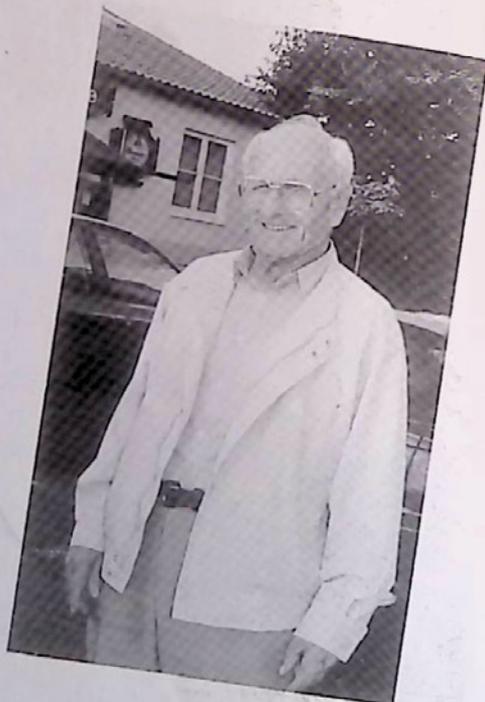


Mit Jakob Textor und Albert Steinhilber, unseren »Zeitzeugen des Jahrhunderts«, zu plaudern, ist wie eine Sternstunde.

Beide Turnfreunde sind täglich mit Elan und Interesse am Zeitgeschehen »unterwegs«. Mühelos und faszinierend sind aber auch ihre Gedankensprünge von heute zu damals.

Für die schönen Gespräche, auch mit einigen Turnerfamilien, sage ich herzlichen Dank!

– Toni Neth –



**Albert Steinhilber**, Schreinermeister aus der Mittelgasse: Er gehörte als 14-Jähriger zu den »Zöglingen« die sich beim Transport (Karrenschieben) der Zementbausteine nützlich machten. Als talentierter Turner förderte er auch die Gymnastikschulungen (Bewegungsgrundlage). Mit den **Stuhlakrobaten** machte er Furore! Unten von links: Martin Schanz, Bernhard Krautter, Karl Tochtermann, oben von links: Albert Steinhilber, Fritz Haap, Eugen Ayen.

**Inhaltsübersicht**

Fußball	
Aktive .....	4
Jugendfußball .....	6
Volleyball .....	10
Handball .....	12
Schwimmen .....	16
Tischtennis .....	17
Turnabteilung .....	18
Lauffreiwort .....	20
Badminton .....	23
Trainingszeiten .....	24
Aus der Vereinsfamilie .....	25

**Zur Titelseite:**
**Volkslauf Frauen**

= Württ. Meister W30

**David Giedke**

= Württ. Meister Jahn-Neunkampf

**Fußball I.**

= Bezirksligameister, Aufstieg in die Landesliga

**Handball I.**

= Bezirksligameister, Aufstieg in die Landesliga

(Namen siehe bitte auf den Abteilungsseiten)

**Basketball (unten links)**

= direkter Wiederaufstieg in die Oberliga:

(hintere Reihe v. li.): Kersten Gerlach, Wasili Tsuknidis, Stefan Neu, Holger Binder, Mark Hohloch

(vorne): Stan Cubela, Friedrich Müller, Martin Grundmann, Drazen Radosevic und Coach Klaus Geiger



**Börsen-News,**  
**ständig aktuelle Kurse von der Börse,**  
**Börsenkamera, AG-News,**  
**Premium-Area Börse:**

[www.ksk-tuebingen.de](http://www.ksk-tuebingen.de)



Kreissparkasse  
 Tübingen //

**DIE BANK  
 ALS PARTNER**



## Fußball

### Die erste Mannschaft

Zum Ende der Hinrunde hatte unsere Mannschaft mit einer Serie von fünf Spielen ohne Niederlage die Basis für spätere Erfolge gelegt. Der 1:0-Sieg gegen den Landesliga-Absteiger TSV Pliezhausen im letzten Spiel des alten Jahrtausends brachte uns auf den 2. Tabellenplatz.

Das erste Spiel nach der Winterpause gegen die TSG Reutlingen sollte den erstmaligen Sprung an die Tabellenspitze bringen. Wir waren dem Gegner in (fast) allen Belangen überlegen. Nur im Tore schießen haperte es an diesem Tag und wir mussten uns mit einem 1:1 zufrieden geben. An der Spitze thronte weiterhin der Vizemeister der Vorsaison, TSG Tübingen.

Eine Woche später kam der TSV Wittlingen, mit dem wir noch ein Hühnchen zu rupfen hatten, an die Langgäß. 2:3 hatten wir im ersten Spiel der Saison droben auf der Alb verloren und machten uns für lange Zeit zum Gespött der Region. Die Wittlinger hatten sich zwi-



Vor dem letzten Heimspiel am Mittwoch, 7. Juni 2000, gratulierte der **Bezirksvorsitzende Kurt Kuschel** zum Aufstieg in die Landesliga.

Den Meisterwimpel der Bezirksliga 1999/2000 durfte **Spielführer Jörg Wagner** für die Mannschaft entgegennehmen.

– Foto: Toni Neth –

schonzeitlich in der Bezirksliga etabliert und hatten mit ihrem Spielertrainer Joachim Medwed einen zielsicheren Stürmer, der später dann Torschützenkönig der Liga wurde. Die Äbler hatten auch andere Teams geärgert, doch über kein Spiel wurde so heftig diskutiert wie über diese Niederlage unserer Mannschaft. Kurz und gut: Wir gewannen das Rückspiel 3:1 und die Verhältnisse waren wieder gerade gerückt.

Zwei Wochen später mussten wir bei äußerst widrigen Witterungsverhältnissen auf dem Kunstrasen in Bodelshausen bestehen. Bei diesem Sauwetter waren wir cleverer und gewannen 1:0. Wichtig war, dass wir wieder einmal einen Auswärtssieg erringen konnten, den dritten in der Saison. Doch auch der Spitzenreiter TSG Tübingen gab sich keine Blöße.

Am 26. März kam der SV Wendelsheim nach Mössingen. Auch gegen diesen Gegner hatten wir etwas gut zu machen, denn im Auswärtsspiel in der Hinrunde setzte es eine unglückliche 0:1-Niederlage. Wieder gingen die Wendelsheimer in Führung und die Zuschauer ahnten Böses. Erst in der Schlussviertelstunde konnten wir den Spieß noch umdrehen und zu einem standesgemäßen 3:1-Sieg kommen.

Zweifellos hatten wir bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht die Form der letzten Spiele aus der Hinrunde erreicht, doch wir gewannen jetzt auch Spiele, ohne zu überzeugen.

Ein bisschen Angst vor dem Spiel beim Lokalrivalen SV Nehren hatten die zahlreichen Mössinger Fans schon. Doch endlich konnte unsere Mannschaft wieder einmal überzeugen. Die Abwehr der Gastgeber, die in zuvor 19 Spielen gerade mal 20 Gegentore hinnehmen musste, wurde von uns schwindelig gespielt und bekam in der vorösterlichen Zeit sechs Eier ins Nest gelegt. Die Fans traten zufrieden den Heimweg an und waren zuversichtlich, dass bei gleichbleibenden Leistungen bald der Sprung an die Tabellenspitze gelingen würde und der Traum von der Meisterschaft realisierbar war.

Am 9. April kam der SV Gniebel auf den Langgass-Sportplatz. In Gniebel hatten wir einen der schwärzesten Tage der letzten Jahre erlebt. 1:5 hatten wir dort verloren und rutschten damals in die un-

tere Tabellenregion. Unserer Mannschaft merkte man an, dass sie den Gegner für diese Demütigung bestrafen wollte. Es entwickelte sich Einbahnstraßen-Fußball auf des Gegners Tor. Doch nur ein einziges Mal traf unsere Mannschaft. Aber: auch ein 1:0-Sieg bringt drei Punkte.

Im Nachholspiel aus der Hinrunde beim TSV Sondelfingen hatten wir nun die erneute Chance, die Tabellenspitze zu erobern. Es schien, als könnten wir diese neuerliche Chance wieder nicht nutzen. Der TSV war die klar bessere Mannschaft und hätte das Spiel längst entschieden haben können, als uns in der 88. Spielminute doch noch der Siegtreffer gelang. »So wird man Meister«, schrieb damals das Schwäbische Tagblatt ... Durch diesen Sieg wurde unsere Mannschaft auch noch inoffizieller Herbstmeister!

Es folgte am 16. April ein souveräner 4:2-Sieg beim TSV Dettingen/Rott.

Alles fieberte jedoch dem »Duell der Giganten« entgegen: Spvgg Mössingen – TSG Tübingen. Rund 400 Zuschauer – wann hatte es das zum letzten Mal gegeben? – waren am 19. April Zeugen eines denkwürdigen Spiels. Alle, die zu Hause geblieben waren, hatten etwas versäumt. 4:0 wurde der Gegner deklassiert und unser Team wurde schon – allerdings etwas voreilig – als Meister gefeiert. 14 Spiele hintereinander unbesiegt, davon 12 Spiele gewonnen, bei einem Torverhältnis von 36:8, was sollte da noch passieren?

Wie gewonnen, so zerronnen! Drei Tage später ging's wieder auf die Alb, diesmal zum SV Hülben. In den letzten Jahren hatten wir dort immer gut ausgesehen, einmal 5:1 und in der Vorsaison 6:2 gewonnen. Und dann gingen wir bereits nach wenigen Sekunden 1:0 in Führung. »Natürlich kriegen die jetzt wieder eine Klatsche«, so ging es vermutlich den Mössinger Akteuren auf dem saftiggrünen Rasen in den Köpfen herum. Doch was die Wenigsten wussten: Der SV Hülben war nach uns die erfolgreichste Mannschaft der Rückrunde und das bekam unsere Mannschaft zu spüren. 2:3, so wie damals in Wittlingen, verloren wir und die Meisterschaft stand wieder auf der Kippe. Man kann es aber auch so sehen: Ein Schuss vor den Bug zur rechten Zeit, denn unser Team startete eine neue Serie, an deren Ende ein Traum Wirklichkeit wurde. Der Anadolu SV Reutlingen, der uns im Hinspiel beim 1:4 ebenfalls eine empfindliche Niederlage zufügte, verlor in Mössingen 1:2.

Eine Woche später folgte eine Glanzleistung unserer Mannschaft. Der TB

Kirchentellinsfurt, der aus den vorausgegangen 9 Spielen 7 Siege und 2 Unentschieden geholt hatte und zu diesem Zeitpunkt als schärfster Konkurrent um die Meisterschaft galt, war unser Gastgeber. Spielerisch waren wir unserem Gegner an diesem Tag haushoch überlegen. Kalt wie eine Hundeschnauze nutzten wir unsere Chancen und verwiesen den TBK in die Schranken. Das war die Meisterschaft, da waren sich alle, die das Spiel gesehen hatten, absolut sicher. Es folgten leichte Siege mit 4:1 gegen den SV Hirrlingen und 3:1 beim Absteiger SV Rommelsbach.

Am 28. Mai sollte dann die Meisterschaft unter Dach und Fach gebracht werden. Der TSV Riederich schien der geeignete Gegner, um den nötigen Sieg zu erringen. Unsere Mannschaft war klar besser, tat sich aber mit dem Tore schießen lange Zeit schwer. Beim 3:1-Zwischenstand wurde verstohlen ein Pappkarton am Spielfeldrand abgestellt. Was da wohl drin war? Letztlich waren die Riedericher dann doch kein Spielverderber und überließen den Blondinen einen klaren 5:1-Erfolg. Der Pappkarton wurde geöffnet und die »Meister-T-Shirts« ausgepackt. Wir waren Meister! Nach 21 langen Jahren waren wir wieder in der Landesliga! Manche konnten ihr Glück kaum fassen und ließen ihrem Jubel freien Lauf, andere wischten sich verstohlen eine Träne aus dem Augenwinkel. Jeder feierte auf seine Weise, doch feiern durften alle, ob Spieler oder Fan.

Der Rest der Saison war für uns zur Nebensache geworden: 1:2 in Pliezhausen, 4:2 gegen den TSV Sondelfingen.

Halt! Das letzte Spiel war doch noch von Bedeutung. Zwar nicht für uns, aber für den Nachbarn VfB Bodelshausen. Wir sollten für den VfB im Kampf gegen den Abstieg die Kohlen aus dem Feuer holen, in dem wir bei der TSG Reutlingen nicht verlieren sollten. Wir erinnerten uns noch rechtzeitig daran und erreichten nach schnellem 0:2-Rückstand noch ein 2:2-Unentschieden. Der VfB war gerettet und wir hatten unsere Schuldigkeit getan.

Eine lange Saison war zu Ende und eine lange Serie hatte ihren Höhepunkt erreicht. 1993 kickten wir noch in der Kreisliga B. Eigentlich unvorstellbar: in sieben Jahren von der Kreisliga B in die Landesliga! Doch zu denken, dass das so weiter geht, wäre vermessen.

Mit Beginn der neuen Saison wartet eine schwere Aufgabe auf unser Team, die da heißt: Kampf um den Klassenerhalt, denn nichts anderes kann das Ziel sein.



Klaus Sulz vor seinem 400. Spiel für die Spvgg am 14. 5. 2000 gegen den SV Hirrlingen.

Unsere Gegner heißen nicht mehr TSV Wittlingen, SV Hülben oder TSV Riederich, sondern VfL Sindelfingen, FC Rottenburg und TSV Ofterdingen. Hoffen wir, dass der Aufenthalt unserer Mannschaft in der Landesliga nicht wie damals nur eine Saison dauert.

Wir wollen zuversichtlich in die Zukunft blicken und unserem Team zutrauen, diese Aufgabe erfolgreich zu lösen.

#### Die zweite Mannschaft

Eine lange Durststrecke hatte unsere Mannschaft zum Ende der Hinrunde überstehen müssen.

Unser Team hielt es aber mit den Serien. Mit Beginn der Rückrunde blieben wir vier Mal ohne Niederlage. In den Spielen gegen TSV Gomaringen II, SV Hemmendorf, SV Nehren II und TV Belschen blieben wir ungeschlagen. Mit den folgenden Niederlagen gegen den SV Frommenhausen, den TSV Öschingen und dem kampflos abgegebenen Spiel gegen VfB Bodelshausen II blieben wir aber auch in 6 Spielen ohne Sieg. Wir fanden uns plötzlich in der Abstiegszone wieder und es mussten unbedingt Erfolge her, um nicht weiter zurück zu fallen. Gesagt, getan: Es folgten vier Siege hintereinander gegen Hellas Rottenburg/Bodelshausen, SV Hirrlingen II, TAV Rottenburg und SG Schwalldorf/Obernau und wir waren plötzlich auf dem 4. Tabellenplatz, der aber nach den beiden Schlusspielen gegen TSV Ofterdingen III (1:2) und VfB Bodelshausen II (2:5) nicht gehalten werden konnte. Mit 41:48 Toren und 31 Punkten belegten wir am Ende einen hervorragenden 5. Tabellenplatz.

Trainer Andi Müller hatte es verstanden, aus den Spielern eine Einheit zu formen, in der jeder für jeden kämpft und es wieder Spaß macht, Fußball zu spielen. Leider muss Andi aus beruflichen Gründen seine Tätigkeit aufgeben.

Vielen Dank, Andi, für Deine Arbeit. Vielleicht lässt Dir Dein Beruf irgendwann wieder genügend Zeit für die Spvgg. Wir würden uns darüber sehr freuen, wenn Du eines Tages in irgendeiner Funktion wieder für uns tätig wirst.



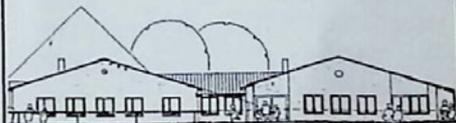
Wo trifft man sich?  
 Natürlich in der

## Sportgaststätte Mössingen

Inhaber: Hans-Martin Haug  
 Lange Straße 42 a · Tel. 78 83

### Gutbürgerliche Küche

Unsere Räumlichkeiten sind für  
 Festlichkeiten jeglicher Art  
 bestens geeignet.



Mit Otto Hirt haben wir einen Trainer gefunden, der als Fachmann anerkannt ist und sich bei der Spvgg bestens auskennt. Wir sind sicher, dass er die Arbeit mit der »Zweiten« übergangslos und genau so engagiert fortsetzen wird. Viel Glück und natürlich viel Spaß bei dieser reizvollen Aufgabe, Otto!

### Die Turniere

Vom 14. bis 16. Januar 2000 richteten wir in der Steinlachhalle wieder das Hallen-Fußball-Turnier des Schwäbischen Tagblatts aus. In gewohnter Weise sorgten die Organisatoren und vielen Helfer unseres Vereins dafür, dass diese Mammut-Veranstaltung – es waren 40 Mannschaften beteiligt – für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis war. Die Zuschauer in der sehr gut gefüllten Steinlachhalle sahen guten Fußball mit teilweise dramatischen Spielen.

Der TB Kirchentellinsfurt konnte seinen Titel verteidigen und sich erneut in die Siegerliste eintragen. Für unsere Mannschaft blieb der ganz große Erfolg aus. Im Viertelfinale war für uns Endstation. Vom 17. bis 23. Juli 2000 waren wir Ausrichter des nachweislich ältesten Fußball-Turniers Deutschlands. Im Steinlach-Cup kämpften 10 Teams um den inoffiziellen Titel des Steinlach-Meisters. Petrus trug dazu bei, dass das Turnier ein voller Erfolg wurde.

Bei idealen Witterungsbedingungen sahen die zahlreichen Zuschauer guten Fußball.

Unsere Mannschaft erreichte wie im vergangenen Jahr das Endspiel. Gegner war der künftige Liga-Konkurrent TSV Ofterdingen. In diesem Spiel sahen unsere Kicker, dass in der kommenden Saison ein rauher Wind weht. Der TSV Ofterdingen gewann völlig verdient mit 2:1 Toren.

### Die Meistermannschaft

(siehe Foto auf der Titelseite):

**hintere Reihe von links:** Stefan Grieb, Jan-Philipp Pflumm, Andreas Zerr, Michael Henne, Göksal Bas, Jochen Steinhilber

**mittlere Reihe:** Herbert Nill, stellvertretender Fußballabteilungsleiter, Ivica Silic, Trainer, Jochen Bäßler, Holger Wagner, Martin Hermann, Jörg Wagner, Georg Wittek, Lothar Müller, Abteilungsleiter  
**vorne:** Ingo Sebald, Tomislav Mandic, Klaus Preisendanz, Matthias Schuchmann, Dalibor Jelica, Siegfried Mang.

## Jugendfußball

Über unsere Jugendmannschaften gibt es nichts Außergewöhnliches zu berichten. Es gab weder eine Meisterschaft zu feiern noch einen Abstieg zu betrauern. Aber wie so oft gab es Enttäuschungen und Überraschungen.

Enttäuscht hat vor allem, wie in all den Jahren zuvor, unsere **A-Jugend**. Lediglich zwei Siege in der gesamten Saison sind recht dürftig. Durch den Verzicht der TSG Reutlingen und des WSV Mehrstetten wurden unserer Mannschaft zwei Siege am Grünen Tisch zugesprochen, so dass wir letztendlich nichts mit dem Abstieg zu tun hatten. Im letzten Spiel allerdings zeigte unser Team, zu welcher Leistung es fähig ist: Der TGV Entringen wurde mit 7:2-Toren vom Platz gefegt. Es war das beste Spiel einer Mössinger A-Jugend seit Jahren. Natürlich stellt sich die Frage: Warum nicht immer so?

Letztendlich belegten wir unter 10 Mannschaften in der Leistungsstaffel mit 35:79 Toren und 13 Punkten den 8. Tabellenplatz.

In der kommenden Saison wird unsere A-Jugend einen schweren Stand haben, denn es zeichnet sich eine dramatische Personalknappheit ab. Es ist fraglich, ob wir überhaupt eine Mannschaft zum Spielbetrieb anmelden können.

Unsere **B-Jugend** konnte den negativen Trend vom Ende der Hinrunde leider nicht umkehren. Eine mangelhafte Einstellung der meisten Spieler in einigen Begegnungen verhinderte eine bessere Platzierung in der Tabelle. Wenn schon einmal die Moral stimmte, gab es unglückliche Niederlagen. Auf Grund des hervorragenden Saisonstarts hatte unser Team mit dem Abstieg allerdings zu keiner Zeit etwas zu tun. Am Ende belegten wir von 11 Mannschaften in der Leistungsstaffel den 7. Platz mit 40:72 Toren und 20 Punkten.

Bei einer positiven Einstellung der Spieler müsste in der neuen Spielzeit eine Platzierung im oberen Drittel der Tabelle durchaus möglich sein.

Was über die A- und B-Jugend gesagt wurde, hat teilweise auch für die **C-Jugend** Gültigkeit. Nach dem Aufstieg in die Bezirksstaffel startete unser Team furios in die neue Saison. Der Platz im oberen Drittel der Tabelle konnte jedoch nicht gehalten werden, auch auf Grund fehlenden Engagements einiger Akteure. Zeitweise gerieten wir sogar in Abstiegsgefahr, konnten den Klassenerhalt

jedoch noch deutlich schaffen. Platz 6 von 10 Mannschaften in der Bezirksstaffel mit 32:80 Toren und 19 Punkten sind letztlich doch noch ein zufrieden stellendes Ergebnis. Für die neue Runde gilt es zunächst einmal, die Abstiegsplätze möglichst zu meiden.

Überrascht hat uns unsere **D-Jugend**, die in der Leistungsstaffel 2 mit 48:30 Toren und 25 Punkten unter 8 Mannschaften einen ausgezeichneten 3. Platz belegte. Zum Abschluss der Saison brachten unsere Jungs den überlegenen Meister SSV Reutlingen in arge Verlegenheit. Mit Glück und Geschick brachte der SSV mit 2:0 den Sieg unter Dach und Fach.

Auch das hervorragende Abschneiden im Geno-Cup unterstreicht die gute Leistung der Mannschaft in der abgelaufenen Saison. Erst in der württembergischen Endrunde schied unser Team aus.

Auch unsere 7er-Mannschaft zeigte z.T. respektable Leistungen, konnte jedoch trotz einiger Punktgewinne nur den letzten Tabellenplatz belegen.

Unsere **E-Jugend** belegte in der Staffel 3 der Kreisstaffel mit der 1. Mannschaft den vierten Tabellenplatz. In der Staffel 17 erreichte unsere 7er-Mannschaft einen hervorragenden 3. Platz.

In der **F-Jugend** sind die Platzierungen weniger wichtig. Vor allem sollte in diesem Alter der Spaß am Spiel und der Umgang mit dem Ball gefördert werden. Es ist im Gespräch, die Meisterschaftsrunde abzuschaffen und nur noch Spiele ohne Wettbewerbscharakter stattfinden zu lassen.

### A- und B-Jugend-Fußballer in Lloret de Mar (Spanien)

Wie schon im vergangenen Jahr fuhren wir mit unserer A- und B-Jugend auch in diesem Jahr wieder am Ostersonntag nach Lloret de Mar. Unter anderem, um dort an einem internationalen A-Jugend-Turnier teilzunehmen.

Insgesamt 30 Spvgg-Kicker und -Betreuer stiegen am Ostersonntag um 17.30 Uhr in den Bus und kamen nach 15 Stunden anstrengender Fahrt wohlbehalten am Montagmorgen im sonnigen Spanien an. Da unsere Zimmer allerdings erst um 15 Uhr bezugsfertig waren, mussten wir uns bis dahin die Zeit am hoteleigenen Pool und der dazugehörigen Bar vertreiben, was uns allerdings nicht sonderlich schwer fiel.

Nachdem wir uns dann für den ersten Abend frischgemacht und ausgiebig

Llorets Zentrum erkundet hatten, schafften es nicht alle Spieler und Betreuer, am nächsten Morgen an der Turnier-Eröffnungsfeier teilzunehmen. Bis zum Mittagessen hatten es dann aber doch fast alle geschafft und am Nachmittag hatten wir ausgiebig Gelegenheit, den nur 300 Meter entfernten Strand zu besuchen und die Strandbar genauer unter die Lupe zu nehmen. Nach dem Abendessen unternahmen wir einen Versuch, alle am ersten Abend ausgelassenen Lokaltäten und Discos kennenzulernen, was uns allerdings aufgrund des reichhaltigen Angebots nicht ganz gelang. Die Zeit war aber auch knapp bemessen, am Mittwoch stand bereits frühmorgens um 13.30 Uhr das erste Turnier-Match an. Das Ergebnis – 0:0 – soll an dieser Stelle nicht verschwiegen werden, war aber Nebensache.

Am Nachmittag war dann wieder relaxen angesagt – schließlich stand um 22.30 Uhr (!!!) das zweite Gruppen-Spiel auf dem Programm. Mit der 0:3-Niederlage verabschiedeten wir uns bereits vorzeitig aus dem Kampf um die Final-

runde; womit wir uns jedoch nicht länger aufhielten, denn schließlich war der Abend noch jung und das sportliche Geschehen wie gesagt Nebensache.

Doch nicht alle Mössinger waren nach den zwei anstrengenden Spielen noch in der Lage, Lloret-City unsicher zu machen und so legte ein Teil der Truppe an diesem Abend eine Ruhepause ein.

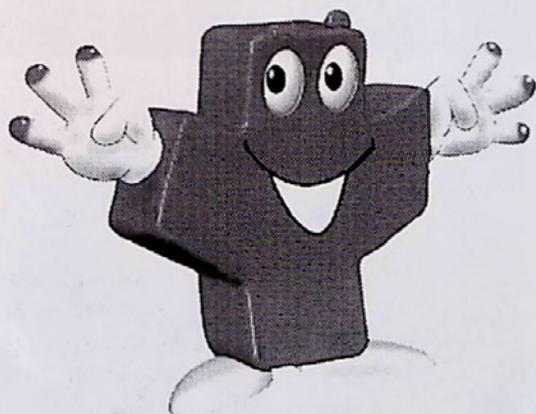
Am Donnerstag mussten wir dann letztmalig den Staub eines spanischen Sandplatzes einatmen, was immerhin mit einem 1:1-Unentschieden und Platz 3 in der Gruppe belohnt wurde. Nach der frühabendlichen Erholungsphase trafen wir uns nach dem Abendessen an der Hotelbar und machten dann einen Mannschaftsausflug ins »Bali«. Von dort aus ging es dann weiter ins »Colossos«, ehe einige schließlich beim in Lloret sehr beliebten »Geldbeutel-wechsel-dich«-Spiel den Kürzeren zogen und mit leeren Taschen, dicken Lippen und einem Räuber im Gepäck auf dem Polizeirevier Station machten. Die meisten zogen es jedoch vor, den Sonnenaufgang im Bett zu erleben.

Am Freitag dauerte es verständlicherweise etwas länger, bis alle ihre Hotelzimmer verlassen hatten, zur Turnier-Abschluss-Feier um 21 Uhr hatte es dann aber auch der Letzte geschafft. Da es am Freitag aber den ganzen Tag regnete, gab es aber auch nichts, was man hätte verpassen können. Der letzte Abend verlief dann verhältnismäßig ruhig, es konnten am Samstag also planmäßig die Zimmer geräumt werden und nach dem Mittagessen hieß es um 14 Uhr Abschied nehmen von Nudeln, Hotelbett und (dem in den vergangenen fünf Tagen lieb gewonnenen) San Miguel. Erwartungsgemäß war es auf der Heimfahrt wesentlich ruhiger als auf der Hinfahrt und am Sonntagmorgen um 5 Uhr konnten letztendlich alle gesund und müde von den bereits wartenden Eltern und Freunden abgeholt werden.

Und wie es bei solchen Ausflügen normalerweise üblich ist, so waren sich auch diesmal wieder alle einig: Auf ein Neues 2001!

Das dicke Plus vom AOK Privat-Service.

# Sechs Mal mehr Power für unsere Mitglieder.



Die AOK ist die beliebteste\* Krankenkasse in Baden-Württemberg. Kein Wunder, sie hat die sechsfache Power – vom breiten Leistungsspektrum über die vielseitigen Gesundheitsangebote bis zum AOK-Privat-Service. Rund 4,4 Millionen Menschen im Land lassen die AOK-Power für sich arbeiten und genießen den Schutz und die Geborgenheit einer starken Gemeinschaft. Und Sie?!

\*Quelle: Produkt und Markt GmbH, Wallenhorst

**Das breite Leistungsspektrum.**

**Die vielseitigen Gesundheitsangebote.**

**Die starke Gemeinschaft.**

**Der attraktive Beitragssatz.**

**Die Beliebtheit.**

**Der AOK Privat-Service.**

**AOK – Die Gesundheitskasse für den Landkreis Tübingen**  
 Europastraße 4 · 72072 Tübingen · Info-Telefon (0 70 71) 914-111

Mehr Informationen im Internet [www.aok.de](http://www.aok.de)

**AOK**  
 Die Gesundheitskasse.



Ein herzliches Dankeschön unseren Zuschauern, die uns den Rücken stärken!  
- Fotos: Toni Neth -





Georg Wittek gelingt mit einem gefühlvollen Heber über den verdutzten Torwart hinweg das 2:1 gegen Sondelfingen. (7. Juni)



**Torhüter Matthias Schuchmann** glänzt mit athletischen Abwehrparaden.

Mit dem 5:1 Erfolg gegen Riederich (28. Mai) ist die Spvgg Bezirksliga-meister.

Mit riesigem Jubel wird gefeiert. **Der Musikverein** gratuliert. Stolz und glücklich zeigt sich **Spielertrainer Ivica Silic** im Meister-T-Shirt.

- Fotos: Toni Neth -





## Volleyball

### Sommersportfest

Am 16. Juli sollte im Rahmen des alljährlichen Sommersportfestes unser Frei-

luft-Volleyballturnier stattfinden. Das schlechte Wetter machte es jedoch erforderlich, dass das Mixed-Turnier in der



**Abteilungsleiter Bernhard Haller** ist auch als Organistor, Turnierleiter und aktiver Spieler unermüdlich im Einsatz.



**Die Betablocker** bauen auf Routine und freuen sich hier beim Sportfestturnier über ihren Erfolg!

von links: Sabine Schneider, Ute Kraft, Oli Riedel, Uschi Bürkert, Richard Dvorak, Gert Stiefelmeyer und Udo Brunner.

(Siehe auch Bilderseite vom Sportfest)

– 2 Fotos: Toni Neth –

Jahnhalle ausgetragen werden musste. Dies tat jedoch der Stimmung keinen Abbruch unter den teilnehmenden 6 Mannschaften, davon waren allein 3 von der gastgebenden Volleyballabteilung. Dabei wurde deutlich, dass unsere Nachwuchsvolleyballer unseren etablierten Betablockern leistungsmäßig immer näher rücken. Im Spiel um Platz 3 konnten sich die Betablocker gerade noch einmal mit 2:1 Gewinnsätzen gegen die als »Rotzlöffel« angetretenen Jugendlichen behaupten. Die zweite Jugendmannschaft belegt als »New Generation« den 5. Platz. Das Turnier gewannen die »Smasher« aus Tübingen. Statt Pokale gab es zum Ausklang für alle Teilnehmer ein von den Volleyballern liebevoll arrangiertes Büfett.

Unsere Vereinsfotografin Toni Neth hielt einige Eindrücke vom Turnier fest.

### Als Turniersieger heimgekehrt

Am 22./23. Juli fand in Waiblingen das große GYM-Festival (Gymnastrada 2000) statt. Dabei wurde nicht nur geturnt und getanzt. Im Rahmenprogramm veranstaltete der Schwäbische Turnerbund auch ein Beach-Volleyball-Turnier für gemischte Vierer-Mannschaften. Mit dabei war auch ein Nachwuchsteam der Mössinger Freizeitvolleyballer. Nach zwei locker herausgespielten Siegen in der Vorrunde zogen unsere Vier von der Gruppe New Generation als Gruppenerster ins Viertelfinale ein.

Durch eine kontinuierliche Leistungssteigerung gewannen die jungen Volleyballer nicht nur dieses, sondern auch das anschließende Halbfinale. Im Endspiel um den STB-Cup zeigten unsere Mössinger eine geschlossene Mannschaftsleistung. Nach zwei hart umkämpften Sätzen gegen einen starken Finalgegner lagen unsere jungen Nachwuchsspieler glücklich und stolz im Sand.

Herzlichen Glückwunsch zum Turniersieg im großen Teilnehmerfeld von 26 Mannschaften an das siegreiche Team.

### Ausblick auf die nächste Saison

Erstmals wird in der kommenden Saison ein Nachwuchsteam der Spvgg in der aktiven Freizeit-Mixed-Runde starten. Im Bezirk West werden die New Generation in der Gruppe C3 gegen die ebenfalls spielstarken Freizeitmannschaften


**Das Beachvolleyball-Team**

vorne: Kathy Keiper, Bernhard Sulger

hinten: Fatih Celik, Eva Haller

– Foto: Bernhard Haller –

aus Ohmenhausen, Waldenbuch, Wannweil, Dettingen, Meßstetten, Münsingen, Bernloch und Buttenhausen antre-

ten. Um die Fahrtwege in Grenzen zu halten, werden an einem Spieltag zwei Spiele ausgetragen.

**Volleyball-Trainingszeiten im Überblick:**

<b>Frauen</b>		
Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Steinlachhalle
<b>Gemischte Seniorengruppe</b>		
Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Jahnhalle 2
<b>Betablocker</b>		
Mittwoch	20.30 – 22.30 Uhr	KBS- Sporthalle
<b>Jugend Anfänger und Fortgeschrittene</b>		
Freitag	15.30 – 16.30 Uhr	KBS-Sporthalle
<b>Jugend Fortgeschrittene/Aktive Mannschaft</b>		
Mittwoch	18.30 – 20.30 Uhr	KBS-Sporthalle
Freitag	16.30 – 18.00 Uhr	KBS-Sporthalle

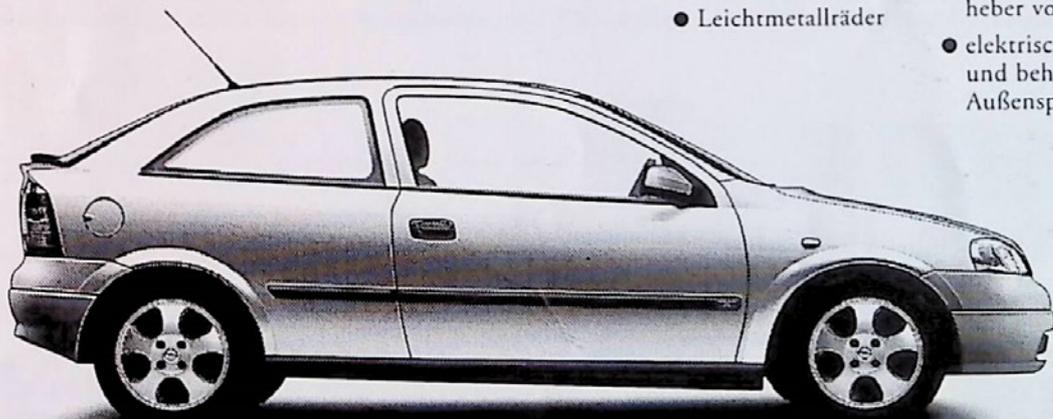
Am Volleyball Interessierte sind in allen Gruppen herzlich willkommen.

Bernhard Haller

# Lassen Sie sich was bieten.

*Jetzt eintauschen!*

- Klimaanlage
- elektrische Fensterheber vorn
- Leichtmetallräder
- elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel


**Durchstarten mit dem ASTRA EDITION 2000.**
*Ihr freundlicher Opel-Händler*
**autohaus Maier**

Ernst Maier GmbH &amp; Co. KG · Karl-Jaggy-Str. 53 · Mössingen · Tel. 07473-9523-0

**OPEL**



## Handball

### Landesliga wir kommen!

Die erste Männermannschaft konnte aufgrund einer starken kämpferischen Schlußphase in der Rückrunde die lang ersehnte Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga feiern.

Mittlerweile ist man aber schon mitten in der heißen Vorbereitung für die bevorstehende Landesligasaison.

Die sich in der abgelaufenen Saison als Leistungsträger entpuppten Spieler Florian Seidel und Nico Groh stehen aufgrund beruflicher Veränderungen vorerst nicht mehr zur Verfügung.

Spielertrainer Georg Lorch mußte sich einer Meniskusoperation unterziehen. Alles in allem keine optimalen Voraussetzungen. Mit Michael Fischer konnte ein erfahrener Spieler vom Ligakonkurrenten Nürtingen verpflichtet werden, der vor allem die Abwehr stärken wird. Deswegen entsteht mit Rückkehrer Torsten Rilling ein weiterer Abwehrspezialist zur Verfügung, so daß das angepeilte Ziel Klassenerhalt möglich scheint. Abteilungsleiter Lothar Gauch hält einen Mittelfeldplatz für durchaus im Bereich des Machbaren.

Die erste Frauenmannschaft konnte ihre Relegationsspiele gegen Argental

klar für sich entscheiden und bleibt damit Verbandsligist. Mit Trainer Walter Föll konnte ein sehr guter, erfahrener und vor allem Kenner der Mössinger Frauenhandballszene gewonnen werden. Mit ihm versprechen sich die Mössinger Handballverantwortlichen wieder den vermißten Aufschwung. Mit Diana Dörner und Jutta Wagner (vormals Riestler) stehen nun wieder weitere Verstärkungen zur Verfügung. Desweiteren werden 2-3 Spielerinnen aus der in die Bezirksliga aufgestiegenen 1b den Kader komplettieren. So kann der unrühmliche Wechsel von drei Spielerinnen zum TV Echterdingen gut verkraftet werden. Von Anfang an mit dem Abstieg nichts zu tun haben, ist der Wunsch aller. Schauen wir mal!

Sowohl die männliche als auch die weibliche 1b Mannschaft werden aufgrund der Gebietsreform beim HWV sich mit einer neuen geographischen Umgebung sowie neuen Gegnern anfreunden müssen. Unter Walter Föll konnte die Frauen 1b den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen. Diese Mannschaft wird vor allen Dingen für junge talentierte Spielerinnen das Sprungbrett in die erste Frauenmannschaft sein. Bleibt zu hoffen, daß die Spielerinnen

unter ihrem Trainer Patrick Föll den nötigen Ehrgeiz entwickeln, und sich in der neuen Umgebung etablieren können.

Die männliche 1b wird in der kommenden Saison ebenfalls in einer neuen Umgebung spielen. Das Trainergespann Seidel/Greiner wird hier vor allem versuchen die älteren A-Jugendsspieler mit den bisherigen Spielern in der 1b zusammenzuführen, um eine schlagkräftige Truppe aufbieten zu können. Ziel ist mittelfristig wieder gute Leute als Unterbau für die erste Mannschaft zur Verfügung zu haben.

Lothar Gauch

### Zum Mannschaftsbild auf der Titelseite:

Die erste Männermannschaft, Bezirksligameister und Aufsteiger, beim Trainingslager zur Vorbereitung auf das »Abenteuer Landesliga«:

oben von links: Erhard Schelling, Co-trainer/Matthias Maier, Zeitnehmer/Georg Lorch, Spielertrainer

davor von links: Dierk Lorch/Patrick Schnabel/16=Markus Bold/Jochen Kern/10=Thorsten Rilling/1=Jürgen Möck/7=Markus Steinhilber/11=Michael Fischer und 6=Christoph Ehmann. Nicht auf dem Foto sind Florian Seidel, Nico Groh, Oliver Buck, Peter Richardt.

# SCHNAITH

## KM REISEN

## Ihre gute Adresse für

- \* Urlaubs-/Sport-/Bildungs-/Vereinsreisen
- \* IATA-/TUI-/DER-/Deutsche Bahn-Buchungen
- \* Komfort-Busreisen für Urlaub, Freizeit, Bildung, Sport-Events, Historic Car-Events, Wintersport, Kuraufenthalte u. v. m.
- \* Anmietung unserer komfortablen Reiseomnibusse für Vereins-/Betriebs-/Schulausflüge

### Sie finden unsere Reisebüros in:

#### Tübingen

Schlachthofstr. 21-25  
Tel. 070 711/92 90 92

#### Reutlingen

Albtortplatz 5  
071 21/3 73 00

#### Mössingen

Bahnhofstr. 15  
074 73/9 46 40

### Jugendhandball

Tolle Spiele sahen die Fans in dieser Sommerunde (gleichzeitig auch Qualirunde) von unseren Jugendteams. Vier Mannschaften hatten sich nach der Vorrunde unter den ersten zwei ihrer Gruppe platziert und waren damit in der Zwischenrunde, auch »Power-Quali« genannt. Nach vielen guten Spielen und manchmal leider etwas unglücklichen Ergebnissen schaffte es aus diesem Quartett nur ein Team, in die Württembergische Klasse aufzusteigen. Der weiblichen C-Jugend darf ein Glückwunsch zu dieser Leistung ausgesprochen werden. Sie wird im nächsten Jahr zusammen mit den beiden Aktiven-Teams die Sportvereinigung auf Verbandsebene repräsentieren und hoffentlich einige tolle Spiele zeigen. Zuallererst läuft aber bis Oktober noch die letzte Runde der Quali, in der die Mädels sich noch für die Oberliga (höchste Spielklasse) qualifizieren können. Für diese erneute Spielzeit, in der die Mannschaft teilweise bis nach Dornbirn (Österreich) fahren muß, wünschen wir viel Glück.

Einen Höhepunkt in diesem Sommer stellte wie immer das Sportfest auf dem Langgassgelände dar, das aufgrund der Witterung in den Hallen durchgeführt wurde. 100 Teams aus dem gesamten Handballverband Württemberg waren

am Start und kämpften um die Ränge. Die Spvgg schnitt vor allem im weiblichen Bereich hervorragend ab, zwei erste Plätze und ein Dritter sprechen eine deutliche Sprache.

Aktuelle News gibt es dann noch von von der Jugendleitung: Jutta Wagner gab nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit ihr Amt ab, kommissarisch wurde das Amt nun von Rolf Greiner übernom-

men. Ein neues Amt wurde auch noch geschaffen, Jens Arlinghaus fungiert ab sofort als Jugendkoordinator, er will dafür sorgen, daß die quantitativ äußerst hervorragende Jugendarbeit der Handballabteilung auch noch qualitativ gestärkt wird. Ziel wird es sein, auf HVW-Ebene noch erfolgreicher zu spielen.

Florian Seidel

**... seit über 40 Jahren Ihr Partner am Bau**

**maler müller  
mössingen**



**Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten**

- Teppichböden
- PVC-Beläge
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Wärmedämmsysteme
- Strukturputze

**Lothar Müller**

Karl-Jaggy-Straße 45 · 72116 Mössingen  
 Telefon 0 74 73 / 56 97 · Telefax 0 74 73 / 2 54 76



**Dieter Wagner**

Schlosserei · Metallbau

Lange Straße 65 · 72116 Mössingen  
 Telefon (0 74 73) 85 33



72116 Mössingen · Bahnhofstraße 9  
 Telefon (07473) 91411 · Telefax (07473) 91413

**FLAMMER**  
**Mössingen**

Hoch-, Tief- und Straßenbau  
 Schlüsselfertiges Bauen  
 Transportbeton  
 Garten- und Landschaftsbau

Heerweg 16  
 Telefon 0 74 73 / 94 02-0



Lothar Müller, Gerhard Mang, Karl Kübler  
und Wolfgang Fleuchaus

Die »Volksläufer« haben  
Wetterglück!  
Regenschauer davor und  
danach, doch eitel Sonnenschein vom Start bis  
zum Ziel!  
Das genießen auch die  
Zuschauer:



Richard Dvorak, »Betablocker«, schmettert  
für Mössingen (siehe auch Volleyballseite) =  
beim Sportfest-Mixed-Turnier



– Fotos: Toni Neth –

Samstagnachmittag, 15. Juli:  
**12. Mössinger Firstwald-Volkslauf,  
Volksbank-Raiffeisen-Cup!**  
(134 männliche und 19 weibliche Teil-  
nehmer)  
Lauffreileiter Werner Naujok freut  
sich, alles klappte bestens!

Die Verpflegungsmannschaft ist trotz  
Großeinsatz immer gut gelaunt, wie  
hier Hans Müller und Claudia Wick!



**WAGNER**  
BAUZENTRUM



Schornstein-Systeme



100 Teams spielten mit Begeisterung.

Florian Seidel beim Anpfiff zum Handball-Jugendturnier.



Zum Auftakt trafen sich am Freitagabend die »Jungseniorenmannschaften der Spvgg und des CVJM Belsen« zu einem Handball-Freundschaftsspiel.

Wurfstark und treffsicher: Bernd Staiger (Foto unten)

Katharina Henning, D-Jugend, (Foto links) setzt zum erfolgreichen Torwurf an.

Stellvertretend für die vielen Helferinnen und Helfer, die das Jugendturnier in drei Hallen hervorragend organisierten: (von links) Nina Kocher, Patrick Föll, Claudia Buck und Anna Leiherr.

– Fotos: Toni Neth –



12. Mössinger Sportfest am 15. und 16. Juli 2000



Isolierschornsteine · DIN-Kamine  
Schachtteile · Betonrohre  
Beton-Kellerfenster · Lichtschächte  
Fachhandel für sämtliche Baustoffe  
Bau-Fliesen-Fachmarkt

**72116 Mössingen**

Telefon 0 74 73 / 3 78 90 · Telefax 0 74 73 / 37 89 60

**Beton**

Es kommt drauf an, was man draus macht



## Schwimmen

### Schwimmen im Verein ist schön

Das denken auch die 20 Kinder, welche fast regelmäßig am Training unter der Leitung von Elke Milz und mir teilnehmen. Sie lernen ihren Schwimmstil zu verbessern um dadurch schneller zu werden. Locker und meist spielerisch werden ihnen auch alle Schwimmarten beigebracht.

Da die Zahl der Kinder zunehmend ist, wäre es von Vorteil, wenn sich noch ein paar Erwachsene oder Jugendliche (ab 16 Jahre) an der Betreuung beteiligen würden. Sie können selbst nach der Übungsstunde auf einer abgetrennten Bahn schwimmen und werden, wenn sie wollen, auf Vereinskosten ausgebildet. Das Training findet im Sommer, auch in den Ferien, immer von 18.15 bis 19.00 Uhr im Freibad Mössingen statt. In diesem Jahr sollen noch nachfolgenden Veranstaltung durchgeführt werden:

- Ein Wochenendausflug an den Bodensee mit Übernachtung in einem Heuhotel.
- Ein Schwimmwettkampf außerhalb von Mössingen
- Jahresabschlußschwimmen im Hallenbad Mössingen

Gut Naß, Werner Albrecht

**Berücksichtigen  
Sie bitte bei  
Ihrem Einkauf  
unsere  
Inserenten!**



# Speidel

**Beratung - Verkauf - Reparatur - Ersatzteile**  
**Motorgeräte für Garten und Forst**

**HONDA MOTORGERÄTE**

**KÄRCHER**

- Naß- und Trockensauger
- Gartenhäcksler
- Stromerzeuger
- Forstschutzkleidung
- Hochdruckreiniger
- Balkenmäher
- Forstwerkzeuge
- Motorsensen
- Motorsägen
- Rasenmäher
- Laubsauger
- Motorhacken
- Holz-Alu-Lellern
- PKW-Anhänger incl. Vermietung und Zubehör



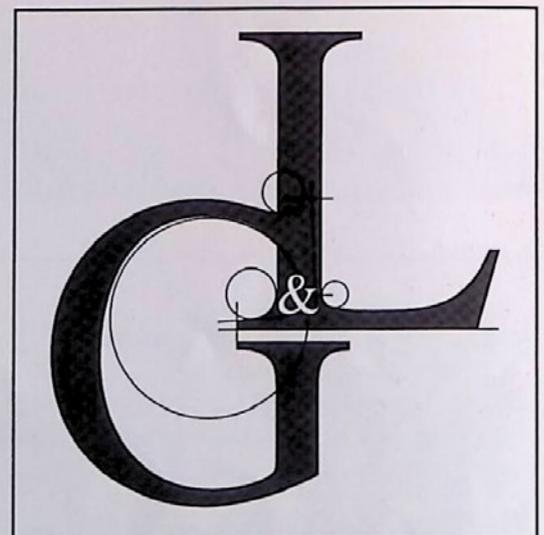
**Qualität vom Fachhändler**  
 72116 Mössingen - Belsen  
 Goldhäuserstr. 12  
 Telefon 07473 / 6676  
 Fax 24676

• Satzherstellung • Reproduktionen • Offsetdruck • Buchbinderei • Desktop Publishing

## LAUPP & GÖBEL SATZ + DRUCK

Talstraße 14 · 72147 Nehren  
 Telefon 07473/9408-0  
 Telefax 07473/9408-11

Bücher · Zeitschriften · Kataloge · Prospekte  
 Farbdrucke · Plakate · Geschäftsdrucksachen  
 Lexika · Werbedrucke · Familiendrucksachen





## Tischtennis

Die Saison 1999/2000 brachte unserer Abteilung viele Veränderungen und Erneuerungen.

Unsere erste Mannschaft hat überraschend lange Zeit die Kreisliga West an der Spitze angeführt. In der Besetzung A. Rempfer, P. Wagner, G. Klett, A. Klose, H. Klett und K. Ziegele war unser Team fast unschlagbar. Am Ende reichte es dann zu einem guten Platz im Vorderfeld.

In der Saison 2000/2001 wird die Mannschaft durch den früheren Mössinger Spitzenspieler Steffen Leuze, welcher bislang für den Landesligisten Gomaringen gespielt hat, und unser talentiertes Eigengewächs Philipp Mehl verstärkt. Damit haben wir die besten Voraussetzungen für den Einzug in die Bezirksklasse geschaffen.

Unsere zweite Mannschaft sicherte sich ihren Platz im Mittelfeld der Kreisklasse A. Die Mannschaft spielte mit: U. Mehl, G. Schramm, A. Sulz, R. Brumm, G. Dürr und M. Holzäpfel.

Auch unsere Zweite hat durch den Wechsel in der Ersten Neuzugänge erhalten. Andreas Klose und Klaus Ziegele werden in der nächsten Saison die Mannschaft verstärken und eventuell zum Aufstieg verhelfen.

Vom Pech verfolgt wurden unsere Männer der Dritten in der Kreisklasse B. Sie konnten leider die Klasse nicht halten und müssen nächstes Jahr in der Kreisklasse C Kampfgeist beweisen und den Wiederaufstieg erkämpfen. Doch die Mannschaft bleibt zuversichtlich und schaut der nächsten Saison mit Aufstiegswillen entgegen.

Die Mannschaft spielte mit T. Sulz, F. Kühnberger, D. Traub, U. Metelka, R. Schanz, D. Holzäpfel und M. Armbruster.

In der leider vorläufig letzten Saison der vierten Mannschaft schaffte es diese auf einen guten Mittelfeldplatz. Die Mannschaft bestehend aus D. Haap, W. Schlicht, Z. Podvorec, R. Speidel, H. Haap, M. Armbruster, W. Brück, M. Wegner und H. Preißler teilt sich wegen Spielermangels in der nächsten Saison teilweise auf die anderen Mannschaften auf.

Unsere Damen schafften in dieser Saison wieder nicht den erhofften Aufstieg in

die Kreisliga. Obwohl die Spitzenspiele alle gewonnen wurden fehlte es an Ausdauer in den »einfacheren« Spielen. Die Mannschaft, M. Mehl, N. Mayer, I. Hagenbach-Doluschitz, A. Steinhilber, S. Peter und E. Dettinger, wird aber in der nächsten Saison weiter versuchen endlich an der Spitze zu stehen und als strahlender Sieger in die Kreisliga einzuziehen.

Als Erneuerung werden wir nächstes Jahr eine zweite Damenmannschaft melden. In der Besetzung S. Peter, A. Steinhilber, E. Dettinger, K. Klose und K. Schänzlin werden die Spielerinnen in der Kreisklasse einsteigen. Wir wünschen der Mannschaft einen guten Start und viel Erfolg.

Nachdem die Senioren letztes Jahr glücklicherweise den Aufstieg als Zweiter in die Seniorenkreisliga geschafft haben, konnte die Mannschaft in dieser Saison auf Anhieb den Vizemeistertitel erkämpfen. In der starken Besetzung P. Wagner, U. Mehl, G. Schramm, A. Sulz, R. Brumm, R. Schanz, D. Haap konnte dieser Erfolg erreicht werden.

In der kommenden Saison hat Sportkamerad Helmut Klett ebenfalls das Seniorenalter erreicht und wird diese Mannschaft verstärken, so dass vom Aufstieg in die Bezirksklasse geträumt werden darf.

Unsere Jungenmannschaft konnte nur knapp, trotz Spitzenergebnissen des Frontmannes Philipp Mehl, die Bezirksklasse erhalten. In der folgenden Saison wird unsere Jugend durch eine zweite Jungenmannschaft bereichert. Wir wünschen auch dieser Mannschaft viel Glück und Erfolg.

Die Schüler schafften einen sicheren Platz im Mittelfeld der Kreisklasse. In der nächsten Saison wird das Schülerteam durch kämpferische Mädchen bereichert.

Bei den Minis haben wir zahlreiche neue Talente.

Hiermit möchten wir uns bei der gesamten Jugend-, Trainer- und Betreuer-Crew für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken. Gleichzeitig wollen wir alle aktiven Spieler auffordern, unsere Jugendarbeit tatkräftig zu unterstützen.

Für die nächste Saison ist unsere Tischtennisabteilung gut gerüstet.

Unserem neuen Abteilungsleiter-Team, U. Mehl und H. Klett, ist es nicht nur gelungen eine stärkere und vor allem stark verjüngte erste Mannschaft zu gewinnen, sondern alle motivierten Spieler und Spielerinnen haben jetzt auch die Möglichkeit an einem TOP-TRAINING bei einem TOP-TRAINER teilzunehmen.

Hier ist es uns gelungen mit Alex Sulzberger einen der besten TT-Trainer unserer Region zu gewinnen.

Herzlichen Dank hier auch der tollen Unterstützung durch unsere Vereinsvorstandschaft.

MODE  
SPORT

Wir machen den Sport zur Mode  
Schlattwiesen 2, 72116 Mössingen  
Tel. (074 73) 248 88, Fax (074 73) 247 47  
☑ bei uns kein Problem

INLINE-Skates





MODE  
SPORT

Wir machen den Sport zur Mode  
Schlattwiesen 2, 72116 Mössingen  
Tel. (074 73) 248 88, Fax (074 73) 247 47  
☑ bei uns kein Problem

SCHAAAL

BEI UNS FINDEN SIE IHR OUTFIT



## Turnabteilung

### Was bisher geschah ...

#### Fahrkarten nach Berlin

Das Jahr 2000 ist zwar erst sieben Monate alt, aber bei den Turnern hat sich schon eine ganze Menge getan. »David Giedke bleibt der Turn-König im



Am 15. April 2000: Mössingen gewinnt den Wettkampf gegen Urach und ist somit **Meister der Bezirksliga »Mitte«**.

»Hoch soll er leben, unser Trainer **Walter Maier!**«

Die Sieger sind glücklich!

von links: Karsten Groß, Wolfgang Zschocke, Andreas Böhringer, Simon Meyer, David Giedke, Christoph Haas und Andreas Ableitner.

– Fotos: Toni Neth –



Bei der Jahreshauptversammlung am 31. März 2000 erhielt **Sabine Ayan** (links) das Vertrauen als **neue Turnabteilungsleiterin**, **Simone Zimmermann** (rechts) wird sich als **neue Vereinskinderturnwartin** für unseren Turnnachwuchs einsetzen. **Walter Maier** und **Claudia Wick** wurden für ihr außergewöhnliches Engagement mit besonderem Dank verabschiedet.

Land«, so der Sportreporter der Südwestpresse. Bei den **württembergischen Mehrkampfmeisterschaften am 1. Juli in Öhringen** verteidigte er erfolgreich seinen Titel mit 68,15 Punkten. Am 16. und 17. September wird er an den Deutschen Meisterschaften in Berlin teilnehmen. **Auch Anna Giedke, Kristina Müller, Simon Meyer und Andreas Böhringer haben sich qualifiziert** und werden mit dabei sein. Anna Giedke und Kristina Müller erreichten mit 41,20 und 40,7 Punkten beim Jahn-6-Kampf der Jugendturnerinnen A einen zweiten bzw. einen dritten Platz, wobei Anna Giedke nur um 0,25 Punkte hinter der Siegerin lag. Simon Meyer und Andreas Böhringer belegten mit 37,5 Punkten bzw. 35,65 Punkten einen dritten und einen vierten Platz. Gute Plätze jedoch ohne Fahrkarte in die Bundeshauptstadt erzielten **Andreas Ableitner und Karsten Groß** im Jahn-9-Kampf der Aktiven mit 60,0 Punkten (7. Platz) und 49,5 Punkten (12. Platz).

#### Meister der Bezirksliga

Großes Können bewies die Truppe von **Walter Maier** in allen vier Bezirksligakämpfen und wurde schließlich mit 8:0 Punkten Meister der Bezirksliga. Insbesondere beim Vergleich gegen den starken Gegner **SV Bonlanden** am 7. April steigerten sich die Spvgg-Turner auf ein Endergebnis von 121 Punkten. Berechtigte Hoffnung also, im **Kampf um den Aufstieg in die Landesliga** erfolgreich zu sein. Doch am 21. Mai in Bolheim war dann wohl einfach der berühmte »Wurm« drin. So blieben die Turner unter ihren Möglichkeiten und erreichten schließlich nur den vierten Platz hinter dem Aufsteiger **TV Fridingen** (119,75 Punkte), der **KTV Straubenhardt III** und der **TG Rottweil-Albstadt**.

#### Highlights für den Nachwuchs

Bei strahlendem Sommerwetter kamen am **18. Juni** rund 1100 Gäste zum **Gaukinderturnfest** nach **Dußlingen**. Die Mössinger Abordnung war mit 90 Teilnehmenden eine der stärksten Frak-

tionen. Etliche Turner/innen der Spvgg erreichten sehr gute Plätze, manche konnten sich auch für die **württembergischen Mehrkampfmeisterschaften** qualifizieren. Viel Spaß machte allen Beteiligten das abwechslungsreiche Rahmenprogramm. Einziger Wermutstropfen: Während die Unterhaltungsaktionen in **Dußlingen** selber stattfanden, starteten die Wettkämpfe im Schulzentrum auf dem **Höhnisch**. Wohl war von den Organisatoren ein Pendelbus eingerichtet worden, die Zeit wurde beim Hin- und Herfahren aber dennoch häufig knapp.

Bei den **württembergischen Schüler-Mehrkampf-Meisterschaften am 15. Juli 2000 in Albstadt-Ebingen** waren dann die Turner der Spvgg mit neun Mann vertreten. Ihnen machten, dem sommerlichen Termin zum Trotz, unangenehme Regengüsse und Windböen beim leichtathletischen Teil im Freien zu schaffen. Die besten Plazierungen erreichten **Christian Ladewig, Kai Reinhardt und Marc Harant** beim Deutschen-6-Kampf C mit den Rängen vier, sechs und 26. Im Deutschen-6-Kampf D belegten **Steffen Heidemann, Martin Neuburger, Benedikt Müller, Sven Weiss** und **Benjamin Ladewig** immerhin die Plätze 27, 33, 37, 54 und 55 unter 78 gemeldeten Teilnehmern. Beim Jugendturnen E mit insgesamt 60 Teilnehmern erreichte **Andreas Schmid** Platz 49.

**Gute Punktzahlen und Plazierungen** konnten die Turner und Turnerinnen vom **gauoffenen Wettkampftag** mit nach Hause bringen, der vom 23.-25. Juni in **Bodelshausen** stattfand. So sicherten sich die Mössinger beim Wettkampf Nr. 21 E die ersten drei Plätze mit **Andreas Schmid** (16,65 P.), **Matthias Brobeil** (13,40 P.) und **Jan Schwabe** (12,20 P.). Beim Wettkampf Nr. 21 D belegten sie immerhin die Plätze zwei und drei mit **Martin Neuburger** (25,20 P.) und **Benedikt Müller** (24,55 P.). **Kai Reinhardt** führte die Liste beim Deutschen Mehrkampf im Wettkampf Nr. 21 C mit insgesamt 31,85 Punkten an.

Die besten Ergebnisse bei den **Jahrgangsmesterschaften** am 8. April in **Pfullingen** erzielte bei den 1988 geborenen Mädchen **Anna Voith** mit Rang 21. Beim Jahrgang 1989 erreichte **Daniela** mit einem 23. Platz das beste Ergebnis. Die Plätze 16 und 20 belegten **Katrin Veith** und **Christina Lahme** beim Jahrgang 1990.



## Gaukinderturnfest am 18. Juni

90 Mädchen und Jungen der Spvgg Mössingen stürmten ins Dußlinger Stadion und »sahnten« bei den Wettkämpfen kräftig ab!

– Fotos: Toni Neth –



### Württembergische Mehrkampfmeisterschaften

am 1. Juli in Öhringen

Herzlichen Glückwünsche unseren Allroundtalenten!

**David Giedke =** Württembergischer Meister 2000 und Titelverteidiger im Jahn-Neunkampf

**Simon Meyer =** 3. Platz A-Jugend Jahn-Sechskampf

**Andreas Böhringer =** 4. Platz A-Jugend Jahn-Sechskampf

**Anna Giedke =** Württembergische Vizemeisterin 2000, A-Jugend Jahn-Sechskampf

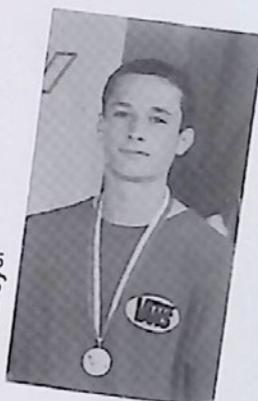
**Kristina Müller =** 3. Platz, A-Jugend Jahn-Sechskampf (siehe Bericht)



Andreas Böhringer



David Giedke



Simon Meyer



Kristina Müller



Anna Giedke



– Fotos: Toni Neth –

**Deutsche Meisterschaften 16./17. 9. in Berlin:** Mössingen unter den »Top Ten«!

**Anna =** 6. Platz, **Kristina =** 8. Platz, **Andreas =** 9. Platz, **David =** durch Fußverletzung 18. Platz

**Anna** erhielt im Kunstspringen (siehe Foto) die drittbeste Wertung der 30 Teilnehmer.



**Disco** beim Gauwettkampftag in Bodelshausen (23.–25. 6.). **Die Mössinger Teilnehmer** in Siegerstimmung!



## Lauftreff

### 10jähriges Jubiläum Jumelage Saint Julien – Mössingen

Genau vor 10 Jahren starteten am Samstag vor Pfingsten die Mössinger Lauftreffler ihren legendären Staffellauf zu unserer heutigen Partnerstadt Saint Julien am Genfer See. 465 km wurden damals in 5 Tagen auf Schusters Rappen zurückgelegt, die sich in jeweils 10 km Etappen unterteilen.

Seither besteht unter den Läufern eine recht intensive Partnerschaft. Unsere Freunde aus Frankreich kommen regelmäßig jedes Jahr zu unserem Firstwaldlauf, und einmal joggen sie sogar non-stop nach Mössingen. Im Gegenzug fahren wir Mössinger zum Saleve-Berglauf nach Frankreich.

Eingeladen zur 10jährigen Partnerschaftsfeier, sollte unser Besuch einen sportlichen Touch erhalten. So machten sich einige unentwegte Lauftreffler mit dem Fahrrad auf den Weg nach Saint Julien. Zu diesen gehörten: Erika und Hans Müller, Christel und Albert Metzger, Sabine und Steffen Noll, Martha Schanz, Klaus Wizemann und Werner Naujok.

In zweieinhalb Tagen wollten wir die Strecke hinter uns bringen. Die erste Etappe führte über Hechingen, Balingen, Schömberg, Trossingen, Blumberg, nach Stühlingen. In Zurzach fuhrn wir über die Schweizer Grenze, passierten Brugg und übernachteten in Auenstein. Diese erste Etappe hatte immerhin 180 km und war mit einigen steilen Anstiegen recht anspruchsvoll. Besonders hart zu spüren bekamen dies unsere Frauen, die beim Einstieg in Zurzach zum Einrollen gleich eine 3 km lange Steigung mit 8% zu bewältigen hatten.

Die zweite Etappe folgte zuerst der Aare, verlief dann am Südufer des Lac Neuchatel entlang und bog, an dessen Ende, nach Süden ab zum Genfer See, wo wir übernachteten. Die gefahrene Tagesetappe betrug 210 km. Als wir dann später abends am Genfer See standen und der Vollmond seinen silbernen Schweif auf die Wellen legte, fiel der Spruch des Abends: »Guck mal, des isch der gleiche Mond wie in Mössingen.« Am Samstag wurden wir von einem leichten Rückenwind den Genfer See entlang getragen. In Nyon, 40 km vor Genf empfing uns Gil-

bert mit seinem etwas in die Jahre gekommenen, aber noch gut funktionierenden Motorrad und einer Radgruppe, die uns sicher um Genf herum nach Saint Julien brachte. Der Empfang und die Bewirtung war wie immer herzlich und unübertrefflich. Im Rahmen des 10jährigen Jubiläums waren wir dann in die allgemeinen Feierlichkeiten mit eingebunden. Als Resümee kann ich sagen, Saint Julien ist immer eine Reise wert.

### Erfahrungen beim Wanderausflug

Nicht nur Fernziele, sondern auch eine Wanderung von Mössingen auf unseren Roßberg und zurück kann der Lauftreff in diesem Jahr verzeichnen. Wизigerweise war dabei festzustellen, daß die doch vermeintlich konditionell starken Ausdauerläufer sich beim Wandern etwas

schwerer taten als unsere Senioren- und Hausfrauengruppe mit mehr Wandererfahrung. Und schon waren wir uns wieder einig, lieber auf den Roßberg joggen als wandern.

### 100 km Staffellauf Tübingen

Im Juni fand der legendäre 100 km Staffellauf in Tübingen statt. Bei unserer 11. Teilnahme konnten wir mit dem 2. Platz unser seither bestes Ergebnis erzielen.

Gelaufen sind: Resi Zepf, Jutta Heimbach, Albert Metzger, Richard Rein, Eckard Wagner, Gerhard Ziersch, Rainer Schmid, Johan Alert, Marcel Mayer, Robert Dorn

### Deutsche Berglaufmeisterschaften

Top Ergebnisse erzielten unsere Berglaufspezialisten bei den deutschen Berglaufmeisterschaften.

Eckard Wagner, nach längerer Verletzungspause noch nicht ganz in Top Form, belegte den 7. Platz, Frank Türk machte mit dem 10. Platz das Ergebnis rund. Werner Steinhilber konnte verletzungsbedingt nicht starten.



**Swiss-Alpine-Marathon  
 Davos/Schweiz**

Mit erschwerten Bedingungen hatten unsere Läufer beim Swiss-Alpine-Marathon am 30. Juli zu kämpfen. Am Morgen des Starts regnete es und die Berggipfel waren weiß bedeckt. Der schweizer Wetterdienst meldete Schneefall auf dem Skaletta-Pass. Kurz vor dem Start riß die Wolkendecke auf, und das Starterfeld von über 1000 Läufern konnte sich trockenen Fußes auf den Weg machen.

Ungewißheit herrschte zu diesem Zeitpunkt noch über die Verhältnisse im hochalpinen Abschnitt über 2000 m ü. NN. Um die überragende Leistung aller Finisher herauszuheben, möchte ich noch kurz die Strecke beschreiben.

Start in Davos, 1500 m ü. NN.

1. Abschnitt: Filisur, km 30, Steigung 470 m, Gefälle 1000 m
2. Abschnitt: Bergün, km 39, Steigung 340 m, Gefälle 10 m
3. Abschnitt: Keschhütte, km 52, 2650 m ü. NN., Steigung 1350 m
4. Abschnitt: Skaletta Pass, km 58, 2580 m ü. NN., Steigung 240 m, Gefälle 310 m
5. Abschnitt: Ziel Davos, km 78, 1500 m ü. NN., Steigung 250 m, Gefälle 1350 m

Gesamtdistanz: 78 km,  
 Steigungen: 2650 m, Gefälle: 2670 m

Die Strecke führt im wesentlichen über Wanderwege und Naturstraßen.

Unsere Lauftefler überstanden diesen Lauf auch in diesem Jahr wieder mit Bravour.

Frank Türk belegte einen hervorragenden 4. Platz in der Gesamtwertung in einer Zeit von 6:06 h.

Das entspricht einer gelaufenen Geschwindigkeit von 12,8 km/h.

Rainer Schmidt wuchs bei seiner ersten Teilnahme über sich hinaus und belegte Platz 120 in der Gesamtwertung und Platz 60 in der Altersklasse M30 mit einer Zeit von 7:52 h.

Klaus Wizemann, ein alter Hase in Sachen Davos belegte einen bravourösen 207. Platz in der Gesamtwertung und Platz 13 in der Altersklasse M55, mit einer Zeit von 8:31 h.

Sabine Noll, auch bereits mehrere Davosläufe in den Füßen belegte einen hervorragenden 25. Platz in der Gesamtwertung der Frauen, bzw. den 8. Platz in der Altersklasse W40, mit einer Zeit von 9:06 h.

Und auch unser Oldie Karl Nill mit über 65 Jahren legte die Strecke in 12 h zurück und belegte damit Platz 42 in der Altersklasse M 65.

Albert Metzger, angetreten mit einem Gips am Arm, wurde vom Rennarzt auf die 30 km Strecke verwiesen und lief dort zum Trotz auf den 2. Platz seiner Altersklasse.

Volker Nill, auch schon mit Swiss-Alpine-Marathon Erfahrung begnügte sich in diesem Jahr mit dem 42 km Marathon, der in Bergün startete, und lief diesen in 5:33 h auf Platz 162 in seiner Altersklasse.



Vereinsmeisterschaften im Rahmen des Jungfraumarathons  
 1. Klaus Wizemann, 2. Werner Naujok, 3. Sabine Noll.



Bergziege Klaus Wizemann and his best friend.

### Württembergische Volkslaufmeisterschaften

Unser Frauenteam W30 mit Ute Huber, Sabine Noll, Susanne Schwarz, Resi Zepf und Magret Helle läuft nach dem 3. Wertungslauf auch in diesem Jahr wieder auf Meisterschaftskurs.

Die Männermannschaft M50 mit Richard Rein, Albert Föll, Albert Metzger, Klaus Wizemann und Gerhard Böhler, liegt auf Platz 2.

Die Männermannschaft M30 mit Frank Türk, Robert Dorn, Rainer Schmid, Thomas Dürr und Werner Naujok belegt Platz 5.

### Firstwaldlauf Mössingen

Die Verlegung unseres Volkslaufs auf den Samstag Nachmittag konnte mit einem neuen Teilnehmerrekord als Erfolg gewertet werden.

Dank der vielen freiwilligen Helfer des Lauftreffs, und dem bereits schon im Vorfeld tätigen Organisationsteam war ein reibungsloser Ablauf unseres Firstwaldlaufs möglich.

Lediglich 2 unserer schwäbischen Landsleute, die eben auch noch am Samstag Nachmittag schaffen, brachten etwas Unruhe in das Geschehen. Just nach dem Startschuß parkten sie Ihre Langholzlasten mitten auf der Laufstrecke. Ein Vorbeikommen wäre unmöglich gewesen. Dank der Überzeugungskraft einiger Streckenposten gelang es doch noch, die zwei emsigen Holzfäller rechtzeitig zum Wegfahren ihrer Lasten zu bewegen. Damit war die Strecke wieder frei für die Volksläufer.

#### Lauftrefftermine:

Treffpunkt Freibadparkplatz

Samstags 16.00 Uhr

Dienstags 19.00 Uhr

#### Zum Foto auf der Titelseite:

Die Württembergischen Volkslaufmeisterinnen 2000, W 30, freuen sich über die erfolgreiche Titelverteidigung: von links: Resi Zepf, Ute Huber, davor von links: Sabine Noll und Margret Helle sowie (nicht auf dem Foto) Susanne Schwarz.



**Gilbert Sigrist**

Ein Mensch mit unermüdlichem Tatendrang und großem Einsatz für unsere Partnerschaft mit Saint Julien aktiv, verstarb unerwartet Anfang September. Er war seit Beginn unserer läuferischen Partnerschaft die Triebfeder und Ansprechpartner auf der französischen Seite und organisierte dort die gesamten Aktivitäten. Sein Tod hat uns sehr betroffen und wir als Lauftreff Mössingen werden ihn immer als guten Freund in Erinnerung behalten.

**Speidell**  
 Farben · Tapeten  
 Bodenbeläge

Unsere Fachberater  
 freuen sich  
 auf Ihren Besuch

72116 Mössingen  
 Auf der Lehr 33  
 Telefon (0 74 73) 9 11 64  
 Telefax (0 74 73) 9 11 65



## Badminton

### Bericht/Ausblick der ersten Mannschaft

Eine spannende Saison steht der ersten Mössinger Badminton-Mannschaft in der Bezirksliga Zollern bevor. In der abgelaufenen Spielzeit landete das Team am Ende auf dem nicht erwarteten 2. Tabellenplatz, mit nur einem Punkt Rückstand auf den Meister aus Böblingen. Die erfolgreiche Mannschaft bleibt unverändert beisammen und ist inzwischen so eingespielt, daß man durchaus einen der vorderen Tabellenplätze anpeilen kann.

Mit diesem Spielerkader: Gudrun Käpernick, Petra Pallas, Galina Rezner (Spielertrainerin), Torsten Besserer, Rainer Kittler, Jörg-Andreas Reihle, Carsten Ruoff, Ken Salmon.

### Bericht/Ausblick der 2. Mannschaft

Die zweite Mössinger Badmintonmannschaft hat sich für die neue Saison einiges vorgenommen. In der Kreisliga Reutlingen/Zollern-Alb wird ein besseres Ergebnis als in der letzten Spielzeit zumindest angestrebt. Da in der Liga mehr und auch einige neue Mannschaften mitspielen, will das Team versuchen, schnell in den Spielrhythmus hineinzukommen und gegen die zum Teil unbekanntenen Gegner zu punkten. Nach wie vor gilt es, die Jugendspieler erfolgreich in die Aktivenrunde einzubinden, um ihnen die nötige Spielpraxis und Erfahrung zu vermitteln. Verstärkt wollen die Spieler auch an Ranglistenturnieren teilnehmen, in der vergangenen Saison wurden schon einige gute Ergebnisse erzielt. Ziel ist nun vor allem mit den Jugendspielern, diese Erfolge zu bestätigen und darauf weiter aufzubauen.

Mit der zweiten Mannschaft starten: Gudrun Käpernick, Claudia Schwarz, Carmen Schweri, Michael Käpernick, Benjamin Niederberger, Daniele Puglia, Holger Schmid, Arno Valin.

Ersatzspieler für erste und zweite Mannschaft sind: Marc-Philip Alisy, Eberhard Heinz, Michael Kienle, Dieter Klett, Rainer Schmid.

(Bericht von Jörg-Andreas Reihle)

### Jugendbericht

Und wieder ist eine Saison für die Jugendspieler der Badminton-Abteilung zu Ende gegangen und die nächste steht schon bevor. Leider war das abgelaufene Jahr nicht so gut mit Turnieren besetzt wie sich dies mancher gewünscht hätte. Es ist jedoch erfreulich zu sehen, wie sich die Jugendlichen im Spiel anstrengen. Sie wollen nicht einfach nur dabei sein – ehrgeizig wird auch um den Sieg gekämpft. In der neuen Spielzeit 2000/2001 wird eine U19 Mannschaft in dieser Besetzung antreten: Bianca Plankenhorn, Stefanie Müller, Benjamin Niederberger, Daniele Puglia, Daniel Schleich, Valerij Rezner.

Die Spieler sind alle noch sehr jung, das Ziel für sie soll sein, Erfahrungen zu sammeln im Wettkampf gegen oft stärkere und erfahrenere Gegner. Siege und Erfolge kommen naturgemäß nicht sofort, fleißiges Training bringt einen in die Erfolgsspur. Einige Jugendspieler haben schon sehr gute Ergebnisse erzielt, so darf sich Bianca Plankenhorn amtierende Stadtmeisterin von Rottenburg nennen. Als bisher erfolgreichste Jugendspielerin konnte sie bereits an Verbandsturnieren teilnehmen und die Pokalsammlung wird schon langsam größer. Die Badminton Abteilung freut sich über die stetig wachsende Zahl von Jugendlichen, die das Training unserer erfahrenen Jugendleiterin Galina Rezner besuchen. Damit werden die Grundsteine gelegt für die nächste Aktiven-Generation unserer Abteilung. Dabei wünschen wir weiterhin viel Spaß und Erfolg!

(von Galina Rezner)

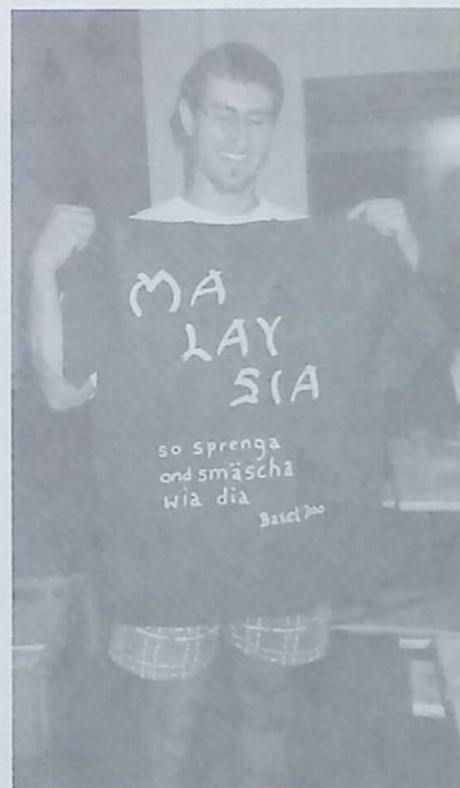
### Wußten Sie schon, ...

... daß Galina Rezner, Badminton-Jugendleiterin und Spielertrainerin der Aktiven-Mannschaften, auch selbst erfolgreich den Schläger schwingt? Ganz oben auf dem Siegetreppchen stand sie in diesem Jahr schon beim Turnier in Gärtringen.

... daß die Badminton-Spieler – wie schon im vergangenen Jahr – einen

erlebnisreichen Tagesausflug als Zuschauer zum Weltcupturnier nach Basel gemacht haben? Nach der Anreise mit Schlagarmtraining unterwegs auf dem Feldberg (Schneeballschlacht) war der Hunger so groß, dass schier unglaubliche Mengen von hartgekochten Eiern und Werbe-Vitaminbonbons in der St. Jakob-Halle verdrückt wurden. Das Geschehen auf den Spielfeldern, wo die weltbesten Badmintonspieler/-innen teilweise auch noch um ihre Olympiaqualifikation kämpften, war sehr beeindruckend. Es brachte auch Rainer Kittler zum sinnieren. Sein bewundernder Ausspruch »so sprenga ond smäscha wie dia ...« (Für Nichtschwaben: »Was gäbe ich, wenn ich solch Laufvermögen und Schmetterschläge hätte wie diese Spieler ...«) hatte einige Zeit später noch Folgen. Zum Fest nach bestandener Schreinerprüfung erhielt er von Carmen Schweri ein spezielles Mannschaftshemd, die passenden Schlitzaugen machte er dann auch dazu (siehe Foto).

... daß Torsten Besserer, Spieler der ersten Badminton-Mannschaft, in diesem Sommer seine Ilona geheiratet hat und mit ihr stolzer Vater eines strammen Marius Paul wurde.



Rainer Kittler mit neuem Hemd.

– Foto: Jörg-Andreas Reihle –

## Trainingszeiten

### Badminton

Jedermann	Mo.	20.00–22.00 Uhr
	Mi.	20.00–22.00 Uhr
Aktive	Mi.	20.00–22.00 Uhr
	Fr.	19.00–22.00 Uhr
Jugend	Fr.	17.30–19.00 Uhr

jeweils in der Steinlachhalle  
Jugendleiterin Galina Rezner, Tel. 273384;  
Abteilungsleiterin Claudia Schwarz,  
Tel. 3418

### Basketball

Aktive	Mo.	20.30–22.00 Uhr
Jahnturnhalle 2 und Steinlachhalle	Mi.	20.00–22.00 Uhr
Jugend w. + m. Steinlachhalle	Mi.	17.30–20.00 Uhr

Abteilungsleiter Klaus Geiger,  
Tel. 071 21/550792

### Fußball

Jedermann (AH)	Mi.	20.00–21.30 Uhr
Langgaß-Sportplatz		
Senioren (AH)	Fr.	20.00–21.30 Uhr
Langgaß-Turnhalle		
Aktive	Di., Do. und Fr.,	jeweils 19.00–20.30 Uhr
Langgaß-Sportplatz		
A-Jugend (zusammen mit TV Belsen)		
(Jg 82/83)	Mo.	19.00–20.30 Uhr
und	Mi.	19.00–20.30 Uhr
B-Jugend (zusammen mit TV Belsen)		
(Jg 84/85)	Mo.	19.00–20.30 Uhr
und	Mi.	19.00–20.30 Uhr
Sportgelände Ernwiesen		
C-Jugend		
(Jg 86/87)	Mo.	18.00–19.30 Uhr
und	Mi.	18.00–19.30 Uhr
D-Jugend		
(Jg 88/89)	Di.	17.30–19.00 Uhr
und	Fr.	17.30–19.00 Uhr
E-Jugend		
(Jg 90/91)	Do.	17.30–19.00 Uhr
F-Jugend		
(Jg 92 u. jünger)	Di.	17.30–18.30 Uhr

alle auf dem Langgaß-Sportplatz  
Jugendleiter Horst Rietzler, Tel. 1864;  
Abteilungsleiter Lothar Müller, Tel. 5697

### Handball

Frauen I	Mo.	ab 18.30 Uhr (S)
	Di.	ab 19.00 Uhr (S)
	Do.	ab 19.00 Uhr (S)
Frauen Ib	Di.	ab 18.45 Uhr (J2)
	Do.	ab 19.15 Uhr (S)
Männer I	Di.	ab 20.30 Uhr (S)
	Do.	ab 20.30 Uhr (S)
Männer Ib	Do.	ab 20.30 Uhr (S)

### Jungsenioren (AH ab 32 J.)

	Fr.	ab 20.00 Uhr (S)
weibl. A-Jugend I (Jg 82–85)	Di.	ab 17.15 Uhr (J2)
	Do.	ab 17.15 Uhr (S)
weibl. C-Jugend (Jg 86 und jünger)	Di.	ab 17.15 Uhr (S)
	Do.	ab 18.15 Uhr (S)
weibl. D-Jugend (Jg 88 und jünger)	Mo.	ab 18.30 Uhr (J2)
	Fr.	ab 16.00 Uhr (S)
gemischte E-Jugend (Jg 90 und jünger)	Mo.	ab 17.15 Uhr (J2)
Minis (Jg 92 und jünger)	Fr.	ab 17.30 Uhr (J2)
männl. A-Jugend (Jg 82–85)	Mo.	ab 19.10 Uhr (J2)
	Mi.	ab 18.15 Uhr (S)
	Fr.	ab 16.00 Uhr (S)
männl. C-Jugend (Jg 86 und jünger)	Mi.	ab 17.15 Uhr (S)
	Fr.	ab 17.00 Uhr (J2)
männl. D-Jugend (Jg 88 und jünger)	Mo.	ab 17.15 Uhr (S)
	Mi.	ab 17.15 Uhr (S)

(J2) = Jahnhalle 2 und (S) = Steinlachhalle  
weitere Auskünfte bei Lothar Gauch  
(Abteilungsleiter), Tel. 07471/73370;  
Rolf Greiner, Tel. 21985;  
Karl-Heinz Schweiker, Tel. 7179

### Lauftreff

Di.	19.00 Uhr und Sa.	16.00 Uhr am Frei- badparkplatz
Mo. und Do.	8.30 Uhr am Firstwaldgym- nasium (am Ende der Straße Richtung Firstwald)	

Abteilungsleiter Werner Naujok,  
Tel. 273124

### Schwimmen

Treffpunkt:	Do.	18.45
Hallenbad		
Kinder/Jugendliche	19.00–20.00 Uhr	
Erwachsene	20.00–21.00 Uhr	

Abteilungsleiter: Werner Albrecht,  
Tel. 26357 oder Elke Milz, Tel. 1330

### Tischtennis

Aktive Herren	Mo.	20.00–22.00 Uhr
	Do.	20.00–22.00 Uhr
Aktive Damen	Do.	18.00–20.00 Uhr
Langgaß-Turnhalle		
Jugend (Anfänger)	Mo.	17.30–20.00 Uhr
Steinlachhalle		
Jugend (Mannschaftstraining)	Mo.	17.30–20.00 Uhr
Langgaß-Turnhalle		

Jugendleiterin Maria Mehl, Tel. 23277;  
Abteilungsleiter Ulrich Mehl, Tel. 23277  
oder 4263

### Turnen

Eltern-und-Kind-Turnen (3- und 4-jähri- ge) siehe Kurse!		
Vorschulturnen (5- und 6-jährige) siehe Kurse!		
Mädchen 6–7 J.	Di.	17.00–18.00 Uhr
Mädchen 7–14 J. oder oder	Mo.	17.30–19.30 Uhr
	Mi.	17.30–19.00 Uhr
	Fr.	17.00–19.00 Uhr
Buben 7–14 J.	Di.	18.00–20.00 Uhr
	Fr.	17.30–19.30 Uhr

jeweils in der Jahnturnhalle  
Jugendleiterin Simone Zimmermann,  
Tel. 07471/975950

Aktive	Di.	19.30–21.45 Uhr
	Fr.	20.00–22.00 Uhr

in der Jahnturnhalle 1  
Abteilungsleiterin Sabine Ayen,  
Tel. 922452

### Volleyball

Frauen	Mo.	20.00–22.00 Uhr
Steinlachhalle		
Gemischte Seniorengruppe	Di.	20.00–22.00 Uhr
Jahnhalle 2		
Betablocker	Mi.	20.30–22.30 Uhr
KBS-Halle		
Jugend Anfänger u. Fortgeschrittene	Fr.	15.30–16.30 Uhr
KBS-Halle		
Jugend Fortgeschrittene/Aktive Mann- schaft	Mi.	18.30–20.30 Uhr
	Fr.	16.30–18.00 Uhr
KBS-Halle		

Abteilungsleiter Bernhard Haller, Tel. 4267

### Allgemeines

»Schnuppern« Sie einfach einmal bei den Trainings- oder Übungsstunden oder bei einem der Kurse unverbindlich herein! Unser Sportangebot bietet für jede/n etwas, ob jung oder alt, trainiert oder untrainiert. Neulinge mit Freude an Sport oder Spiel sind herzlich willkommen.

### Spiel, Sport, Spaß

Dieses Sportangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 10 Jahren. Es werden aus vielen Sportarten »Schnupperstunden« angeboten. Das heißt, die Teilnehmer können vielerlei Sportarten und Spiele kennenlernen.

Tag: Dienstag  
Uhrzeit: 17.30–18.30 Uhr  
Ort: Jahnhalle 2  
Leitung: Monika Duffner



## Aus der Vereinsfamilie

### Wir gratulieren

Bis zum Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe feiern die folgenden Mitglieder einen »runden« Geburtstag. Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern fürs neue Lebensjahr Glück und Gesundheit!

#### Oktober

Christel Metzger	65 Jahre
Elke Krohn	40 Jahre
Gertraude Pöllmann	40 Jahre
Andrea Henning	40 Jahre
Dorothee Kaufmann	40 Jahre

#### November

Erwin Kölle	80 Jahre
Gunter Koch	70 Jahre

Georg Speidel	65 Jahre
Helmut Speidel	60 Jahre
Herrmann Krautter	50 Jahre
Andreas Kaufmann	40 Jahre
Herbert Mader	40 Jahre
Sabine Heinz	40 Jahre
Günter Klett	40 Jahre

#### Dezember

Reinhold Haap	65 Jahre
Karl Maier	65 Jahre
Manfred Wick	60 Jahre
Gerhard Schaubert	60 Jahre
Mirko Mandic	50 Jahre
Herbert Nill	50 Jahre
Maria Klein	50 Jahre
Horst Binder	40 Jahre
Gerd Metzger	40 Jahre
Ulrich Wiech	40 Jahre
Jürgen Buck	40 Jahre

#### Januar

Maria Sulz	65 Jahre
Susanne Vogt	50 Jahre
Peter Amman	50 Jahre
Klaus Nill	40 Jahre
Michael Mayer	40 Jahre

#### Februar

Gerhard Böhm	65 Jahre
Martin Stotz	65 Jahre
Marianne Geiger	65 Jahre
Wolfgang Mehl	60 Jahre
Volker Hirsch	60 Jahre
Anita Binder	50 Jahre
Ute Knoll	50 Jahre

#### März

Walter Föll	75 Jahre
Wolfgang Lamla	70 Jahre
Inge Schröder	60 Jahre
Anne-Marie Göhner	50 Jahre
Carina Wieland	40 Jahre

#### Wußten Sie schon ...

... daß Sie es der Redaktion mitteilen können, wenn Sie nicht in dieser Liste erscheinen möchten?

## Jahreshauptversammlung am Freitag, 31. März 2000

Mit einem ganz herzlichen »Danke-schön« für ihr erfolgreiches ehrenamtliches Wirken in verantwortungsvollen Positionen nahm Vereinsvorstand Wolfgang Fleuchaus die Verabschiedung von sechs engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor:

von links:

**Wolfgang Ziegenfuß** = 9 Jahre Leiter und Koordinator des gesamten Freizeitsports und der entsprechenden Kurse

**Markus Holzäpfel** = 3 Jahre Leiter der Tischtennisabteilung

**Jutta Wagner** = 4 Jahre Jugendleiterin der Handballabteilung

**Walter Maier** = 24 Jahre Leiter der Turnabteilung

**Claudia Wick** = 11 Jahre Kinderturnwartin der Turnabteilung

**Dr. Hermann Berner** = 4 Jahre Jugendleiter der Fußballabteilung



– Foto: Toni Neth –

## Impressum

TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Spvgg Mössingen

12. Jahrgang Heft 2/00

### Herausgeber:

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen  
Vereinsheim und Geschäftsstelle  
Langestraße 42a  
72116 Mössingen

### Bankverbindung:

Volksbank Mössingen  
Konto 561 002 (BLZ 641 619 56)

### Redaktion und Anzeigen:

Eberhard Heinz  
Eberhardstraße 3, 72116 Mössingen

### Layout:

Laupp & Göbel  
Talstraße 14, 72147 Nehren

### Ständige Mitarbeiter der Redaktion:

Toni Neth, Günter Nebe, Jörg-Andreas Reihle,  
Florian Seidel, Lothar Müller, Bernhard Haller,  
Lothar Gauch, Maria Mehl, Gabriele Müller,  
Werner Naujok, Werner Albrecht,  
Galina Rezner.

Die Tribüne erscheint zweimal jährlich  
(Februar und September).

Mit Name oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder. Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Auflage: 2000 Exemplare

Satz und Druck: Laupp & Göbel, Nehren

## Der Spvgg-Vorstand ist für Sie da

### 1. Vorsitzender

Wolfgang Fleuchaus  
Albert-Schweitzer-Straße 26, Mössingen  
Telefon: privat 07473/8486  
gesch. 07473/921520

### 2. Vorsitzender

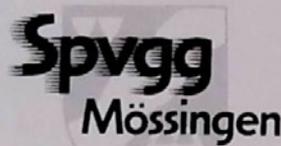
Carsten Ruoff  
Marienburger Straße 58, Mössingen  
Telefon: privat 07473/23618

### 3. Vorsitzender und Hauptkassier

Hans Müller  
Wirkerweg 1, Mössingen  
Telefon: privat 07473/8790  
gesch. 07473/944640

### Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Schriftführer

Eberhard Heinz  
Eberhardstraße 3, Mössingen  
Telefon: privat 07473/272272  
Fax: 07473/272273  
E-Mail: Eberhard\_Heinz@t-online.de



Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen

Geschäftszimmer: Telefon 07473/23883

Fax 07473/2701085

Sprechzeiten: freitags 15–17 Uhr

in dringenden Fällen Jutta Wagner, Tel.: 07473/22464

Vereinsheim: Telefon 07473/7883

Langestraße 42a, 72116 Mössingen



Bei der Jahreshauptversammlung am 31. März 2000 überbrachte **Richard Hahn**, erster ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters, die Grüße und Wünsche der Stadtverwaltung und übernahm freundlicherweise die Durchführung der Vorstandswahl.

Zur interessierten Tischrunde gehörten u. a. (von links): Manfred Witt, Richard Hahn, Willy Sulz, Paul Kübler, Wolfgang Müller, Karl Kübler, Fritz Heilmann, Franz Laforsch, Manfred Wick, Martin Strohmaier, Hartmut Böhringer und Reinhold Haap.

– Foto: Toni Neth –

## Kursprogramm

Kurs-Nr.	Zeit	Kurs	Kursleiter/in	Std.-Zahl	Ort	Kosten (M/NM)	Tel. für Anmeldung
<b>Montag</b>							
00124	14.30	Sport nach Krebs	Brigitte Lobert	12	Seb		15 14
00115	16.30	Funktionelle Gymnastik und Entspannung	Brigitte Lobert	12	LA	48,-/78,-	15 14
00105	17.30	Vorschulturnen	Eva Müller Arndt Steinhilber	12	J-Gy	48,-/78,-	27 30 46
00106	18.15	Vorschulturnen	Eva Müller Arndt Steinhilber	12	J-Gy	48,-/78,-	27 30 46
00116	20.00	Jedermannturnen	Manfred Witt	12	J2	48,-/78,-	46 82
<b>Dienstag</b>							
00107	17.00	Vorschulturnen	Ruth Schäffler Susi Ayen	12	J-Gy	48,-/78,-	2 39 02
00109	18.30	Hipp Hopp (**)	Christine Jacob	9	J2	36,-/58,50	
00118	20.00	Jazztanz (**)	Christine Jacob	9	J2	36,-/58,50	
00108	19.30	Fit für das ganze Jahr	Erika Schneemann	12	J2	48,-/78,-	2 35 79
<b>Mittwoch</b>							
00117	8.30	Walking	Iris Acker	10	(*)	40,-/65,-	2 64 85
00101	15.30	Eltern-Kind-Turnen	Anne Ehmann	12	J-Gy	48,-/78,-	2 12 56
00102	16.30	Eltern-Kind-Turnen	Anne Ehmann	12	J-Gy	48,-/78,-	2 12 56
00119	18.30	Qi Gong 1	Gabi Maurer	12	Tgpfl	48,-/78,-	2 38 00
00120	19.30	Qi Gong 2	Gabi Maurer	12	Tgpfl	48,-/78,-	2 38 00
<b>Donnerstag</b>							
00110	16.00	Klassisches Ballett für Kinder	Gabriele Müller	12	J-Gy	48,-/78,-	2 58 73
00111	16.45	Klassisches Ballett für Kinder	Gabriele Müller	12	J-Gy	48,-/78,-	2 58 73
00112	19.30	Moderne Funktionsgymnastik	Conny Wick Jutta Wagner	12	J-Gy	48,-/78,-	27 14 78
00113	20.30	Moderne Funktionsgymnastik	Conny Wick Jutta Wagner	12	J-Gy	48,-/78,-	27 14 78
<b>Freitag</b>							
00121	9.00	Gymnastik am Vormittag	Anne Ehmann	12	J-Gy	48,-/78,-	2 12 56
00122	10.00	Sportl. Treff für Mütter	Anne Ehmann Ruth Schäffler	12	J-Gy	48,-/78,-	2 12 56
00103	15.30	Eltern-Kind-Turnen für jüngere bis 3 Jahre	Anne Ehmann	12	J-Gy	48,-/78,-	2 12 56
00104	16.30	Eltern-Kind-Turnen für ältere ab 3 Jahre	Anne Ehmann	12	J-Gy	48,-/78,-	2 12 56
00114	19.30	Fitness-Mix für Sie und Ihn	Erika Gruchot	12	J-Gy	48,-/78,-	17 48

(\*) Treffpunkt erfragen unter Tel. 2 64 85; (\*\*) Beginn am 17. 10. 2000

Kurs-Orte: LA = Langgaßturnhalle, J1 = Jahnhalle 1, J2 = Jahnhalle 2, J-Gy = Gymnastikraum der Jahnhalle, Tgpfl = Tagespflege im »Haus an der Steinlach«, Stei = Steinlachhalle, Seb = Kurklinik Bad Sebastiansweiler.

### Anmeldung

»Schnuppern« Sie einfach mal in den Sie interessierenden Kurs unverbindlich hinein. Wenn Sie Gefallen daran finden, melden Sie sich bei Ihrem/r Kursleiter/in an, indem Sie die dort vorliegende Anmeldekarte ausfüllen. Da die Kursgebühren abgebucht werden, bitten wir Sie, die Einzugsermächtigung auf der Karte auszufüllen.

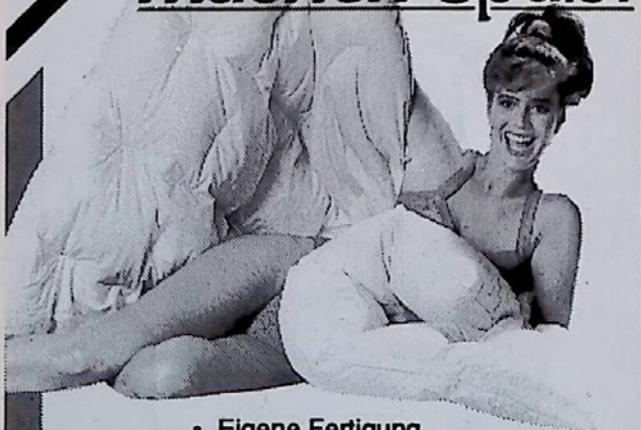
# Ihre Bank im Zentrum



## Volksbank Mössingen eG

72116 Mössingen ~ Karl-Jaggy-Straße 8 ~ Tel. (07473) 9446-0 ~ Fax 9446-31

### Neue Betten machen Spaß!



- Eigene Fertigung
- Jede Wunschgröße
- Bettfedernreinigung

**BETTEN**  
**Hummel**

Tel 07473 6071 Mössingen

### KOPFÜBER INS VERGNÜGEN!

SKI- UND SNOWBOARDBEKLEIDUNG VON ...



Reutlinger Straße 23  
72147 Nehren  
Telefon (07473) 9428-0  
Telefax (07473) 24300  
www.ski-nill.de

Öffnungszeiten: Mo. - Mi. 9 - 19 Uhr  
Do. 9 - 20 Uhr  
Fr. 9 - 19 Uhr  
Sa. 9 - 16 Uhr

Das Wort  
für Sport